

# Thorner Presse.



**Bezugspreis:**  
 Mit Thorner Stadt und Vorstädte: frei ins Haus vierteljährlich 2,25 Mk., monatlich 75 Pf.,  
 in der Geschäfts- und den Ausgabestellen vierteljährlich 1,80 Mk., monatlich 60 Pf.;  
 für auswärtig: bei allen Kaiserl. Postanstalten vierteljährlich 2,00 Mk. ohne Bestellgeld.  
**Ausgabe:**  
 täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

**Schriftleitung und Geschäftsstelle:**  
 Katharinenstraße 1.  
 Fernsprech-Anschluss Nr. 57.

**Anzeigenpreis:**  
 die Zeitspaltzeile oder deren Raum 15 Pf., für lokale Geschäfts- und Privat-Anzeigen  
 10 Pf. — Anzeigen werden angenommen in der Geschäftsstelle Thurn, Katharinen-  
 straße 1, den Vermittlungsstellen „Invalidentum“, Berlin, Hasenstein u. Bogler,  
 Berlin und Adligsberg, sowie vor allen anderen Anzeigen-Vermittlungsstellen des  
 In- und Auslandes.  
 Annahme der Anzeigen für die nächste Ausgabe der Zeitung bis 2 Uhr nachmittags.

Nr. 293.

Sonntag den 14. Dezember 1902.

XX. Jahrg.

## Der Venezuela-Konflikt.

Die Haltung des Präsidenten Castro macht eine entschlossene Fortsetzung der Aktion gegen Venezuela notwendig, so schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“ am Freitag Abend. In- des erscheint gegenüber allen Meldungen aus Venezuela Vorsicht am Platze, auch gegen über den Mitteilungen über Kriegserklärungen in Venezuela. Wie dem „Vok.-Anz.“ berichtet wird, wird an amtlicher Stelle aus dem Umstand, daß eine amtliche Deputation nach Berlin auf dem Postamt in La Guayra aufgegeben und richtig besördert wurde, geschlossen, daß dort die Zustände nicht allzu schlimm sind. Soviele scheint allerdings sicher, daß Präsident Castro eine Anklage nach der anderen bezieht und sich immer mehr ins Unrecht setzt. Die Antwort der venezolanischen Regierung auf die Forderungen der beiden Mächte ist bisher noch nicht bekannt. Anscheinend offiziös wird am Freitag Abend der „Post“ aus Berlin mitgeteilt: Eine Verschlimmerung der Lage in Venezuela ist, soweit unsere Nachrichten reichen, nicht eingetreten; es liegen im Gegenteil Meldungen vor, die dahin lauten, daß den ersten Gewaltthaten gegen Deutsche und Engländer weitere nicht gefolgt sind. Wie in Caracas, so sind auch die in Maracaibo verhafteten Deutschen wieder in Freiheit gesetzt worden. Die „Post“ fügt hinzu: Ueber den Verlauf der deutsch-englischen Aktion werden geflüchtig falsche Ausbreuungen verbreitet und zwar, als ob es sich um Forderung eines regelrechten Krieges der beiden Mächte gegen Venezuela und ein Eindringen ins Innere des Landes handle. Alle diese Ausbreuungen seien, als jeder Begründung entbehrend, zur Klärung zu weisen. Es handle sich nur um die Durchführung maritimer Zwangsmassregeln, die Präsident Castro, selbst wenn er sein Heer anbieten wollte, nicht verhindern kann. Die Meldungen über Versenkung venezolanischer Fahrzeuge sind anscheinend dazu benutzt worden, um in einem Teil der amerikanischen Presse künstlich Missstimmung gegen Deutschland wachzurufen. Man ist dort geneigt, diese Handlung als kriegerischen Gewaltakt lediglich auf deutsche Rechnung zu setzen. Wie die neuesten Telegramme besagen, hat aber eine

Versenkung von Fahrzeugen in dem zuerst behaupteten Umfang nicht stattgefunden.“

Ueber Kriegsvorbereitungen in La Guayra wird dem Reuterschen Bureau vom Freitag gemeldet: Die strategischen Punkte in den Bergen hinter der Stadt werden von venezolanischen Regierungstruppen besetzt gehalten. Die eifrigen Vorbereitungen zum Widerstand dauern fort. Unter der Bevölkerung herrscht große Begeisterung, die Männer suchen dringend um Waffen nach. Die Verladungen im Hafen sind eingestellt. — Nach Meldung des „Vok.-Anz.“ sind in La Guayra alle waffenfähigen Männer zwischen 18 und 50 Jahren einberufen und das Volk strömt scharenweise zu den Fahnen, da der Kampf populär ist. (?) Nach einem Telegramm des „Newyork Herald“ aus La Guayra wirkt die Bevölkerung dort Nothbesetzungen auf. Frauen bringen Sandsäcke herbei, die Truppen entsenden die nationale Tricolore, nicht Castros gelbe Standarte. Der Landung von Truppen am Mittwoch zum Schutze der abziehenden Europäer folgte eine Kundmachung, daß etwaige Feindseligkeiten mit einem Bombardement der Forts und der Zollhäuser erwidert werden würden. Ein Aufruf zu den Waffen ist am Mittwoch vom Präsidenten Castro erlassen worden. Die für die Gewinnung bezeichnende Kundgebung lautet: „Die frechen Schritte von Ausländern haben den heiligen Boden Venezuelas profanirt. Es ist eine seltsame Thatsache ohne Präzedenzfall und mögliche Rechtfertigung in der Geschichte. Es ist eine barbarische Handlung, ein Attentat gegen die allerersten Prinzipien der Nation, es ist eine unedle Handlung, da sie die Frucht einer unstilligen und feigen Koalition von Gewalt und Persidie ist. So ist die Handlung, die vor wenigen Stunden im Hafen von La Guayra geschah, wo die Geschwader Deutschlands und Englands gleichzeitig und gemeinschaftlich drei wehrlose Kriegsschiffe über-rampelten, die im Dock reparirt wurden. Für Venezuela ist der Kampf ein ungleicher, da die Bergewaltungen von zwei der mächtigsten Nationen gegen unser Land verbrochen wurden, das sich kaum von langen und schmerzlichen Kämpfen erholt hat. Und

worum geschah dies in so hinterlistiger Weise? Wahrlich, Venezuela kann einen solchen frechen Angriff nicht hinnehmen, da diese Nationen nicht gemäß den für ähnliche Fälle aufgestellten Regeln vorgegangen sind. Doch das Recht ist auf unserer Seite. Der Gott der Völker, der Bolivar und seine Gefellen zu ihren Thaten begeisterte, mit denen sie uns unter schweren Opfern Freiheit und Unabhängigkeit errangen, wird in den entscheidenden Augenblicken mit uns sein. Er wird uns begeistern und helfen in gewaltigen Opfern und in unserem großen Werk der Sicherung unserer nationalen Unabhängigkeit.“ Castro hat alle Einzelstaaten von Venezuela ersucht, Truppen zu stellen, und alle haben ihm ihre Unterstützung zugesagt.

Ueber Mahnungen zur Mäßigung wird der „Post“ aus Newyork gemeldet: Ein Komitee aus besonnenen Elementen der Bürgerschaft von Caracas hat sich an den Präsidenten Castro mit dem dringenden Ersuchen gewandt, die Forderungen der beiden Mächte zu bezahlen. Präsident Castro hat dies jedoch rüdweg abgelehnt.

Bei Besprechung der Vorgänge in Venezuela schreibt der „Londoner Standard“: „Die durch Castros Haltung geschaffene Lage ist entschieden nicht zufriedenstellend. Wenn wir es mit einer geordneten Verwaltung und einem wohlorganisirten, betrieblichen Volk zu thun hätten, würde die Unterbrechung des Handels, die Abschneidung von der Außenwelt die Regierung zum Nachgeben zwingen; aber unglücklicherweise stehen wir einem ganz regellosen Gemeinwesen gegenüber, das von einer Clique von Abenteurern beherrscht wird.“ „Daily Chronicle“ sagt: „Selbst Castro muß einsehen, daß er dem Untergang zusteuert, wenn ihm keine diplomatische Intervention zu Hilfe kommt. Der ernsteste Umstand ist die Erregung der Bevölkerung Venezuelas, die ein Blutvergießen wahrscheinlich macht.“

Die Beschlagnahme weiterer venezolanischer Kriegsschiffe wird vom Donnerstag aus Kingstown (St. Vincent) gemeldet. Das venezolanische Truppenschiß „Jamorca“ und das Küstenwachtschiß „23. Mai“ wurden im Golf von Baria beschlagnahmt und von dem

britischen Kanonenboot „Alert“ nach Port of Spain geschleppt. Nach Privatmeldungen aus Newyork soll eines der am Mittwoch durch die „Bineta“ zum Sinken gebrachten venezolanischen Schiffe feuernd Widerstand geleistet haben.

Der deutsche Gesandte Herr von Pilgrim befindet sich zurzeit vor La Guayra an Bord eines britischen Kriegsschiffes. Die deutschen Kriegsschiffe suchen die Küste ab.

Das deutsche Kadettenschiff „Stoich“ ist am Donnerstag von Curaçao nach La Guayra in See gegangen.

Ueber das Verhältnis Deutschlands zu England und den Vereinigten Staaten bei der Aktion gegen Venezuela wird der „Völn. Ztg.“ offenbar offiziös aus Berlin telegraphirt: „In jedem Falle besteht für uns jetzt die unbedingte Verpflichtung, Venezuela zur Achtung des Völkerrechts zu zwingen und unsere Forderungen durchzusetzen. Waren wir früher schon dazu entschlossen, so gibt es jetzt nach dem Verhalten des Präsidenten Castro kein Zurückweichen mehr und kein Kompromiß. Die Thatsache, daß Amerika den Schutz unserer Bürger übernommen hat und jetzt seinen Einfluss einsetzt, um Castro an seinem rechtswidrigen Erbe zu verhindern, zeigt so klar wie möglich, daß man es verstanden hat, alle etwaigen Bedenklichkeiten und Besorgnisse der Vereinigten Staaten zu zerstreuen und nach dieser Seite hin das Feld für die Operationen zu ebnen. Nicht nur haben wir die Vereinigten Staaten nicht gegen uns, sondern wir erkennen uns ihrer moralischen Unterstützung. — mehr kann man doch eigentlich nicht verlangen! Es wird dann auch die Frage beantwortet, ob beide Mächte eine Vereinbarung getroffen haben, wie sie sich verhalten werden, wenn Castro die Forderungen des einen Theiles bewilligt, die des andern aber ablehnt. Wir kennen nicht die Abmachungen der beiden Regierungen, aber es scheint uns selbstverständlich, daß, wenn zwei Regierungen sich zu einer gemeinsamen Handlung zusammenfinden, sie dieselbe auch gemeinsam bis zu Ende durchführen. Es ist eine selbstverständliche Forderung der Loyalität, und wir sind überzeugt, daß beide Regierungen dementsprechend handeln werden, in mein Herz setzen lassen, daß nichts zwischen uns sei.“

## Das Heimweh.

Novelle von W. G. Heim.  
(Nachdruck verboten.)

(I. Fortsetzung.)

Als ich Amen sagte, sahen die Banern von der Heide sich erstaunt an, und unter der Kanzel sahen die beiden Sitzenden einander an und nickten sich leise zu.

Draußen vor der Kirchthür warteten sie auf mich.

Der Forstmeister trat auf mich zu und stellte sich und seine Tochter vor. „Wir hören ihre Glocke läuten, hier, auf der Nase im Krug, da zog es uns, das Wort vom Frieden hier auf der stillen Heide zu hören, und es hat uns, nicht leid darinn gethan! Haben Sie Dank!“

Ich streckte ihnen in meiner Herzensfreude beide Hände hin. Ja, das war Fleisch von meinem Fleisch und Wein von meinem Wein! „Nehmen Sie bei mir ein!“ bat ich, „bei dem armen Heidefarrer, damit er sich noch lange über diesen Sonntag freuen kann.“

Sie lachten mich beide in herzlichster Freundlichkeit an. „Gern“, sagte der Forstmeister, „wenn Sie uns erlauben wollen, daß wir unsere Reisefläche hier aufstehn und Sie zu Gast bitten unter Ihrem Heidedach; denn Sie werden nicht darauf eingerichtet sein, so großen Hauszuwachs bei sich aufzunehmen am Sonntagmorgen! Wir wollten nämlich eigentlich unter dem Hüenengrab dort, mitten in der Heide, den Stab in die Erde stoßen und hatten uns darauf vorgesehen; aber unter Ihrem Stiebel ist's uns lieber.“

Da fing an diesem Sabbatmorgen ein seltsam wonnig Leben im Pfarrhause an. Brigitte sperrte Mund und Augen auf, als das schöne, fremde, vornehme Fräulein an den Herd trat. Sie hatte das Kleid aufgeschürzt

und griff mit den feinen Händen frisch nach Kessel und Geygen, und Brigitte, die sonst gern langsam ging nach Sitte derer von der Heide, flog ordentlich umher im Haus vor dem frischen, fröhlichen Befehl von so rothen, lächelnden Lippen.

Wir Männer saßen mittlerweile vor einem Trunk Wein und besprachen gar ernsthaftige Dinge, während die feinen Wolken des Tabaks aus dem Fenster zogen und draußen in der Linde der Buchfink fröhlich sein schwetkend Lied sang und die Droffel ihm antwortete mit süßem Flötentönen.

„Sie dürfen hier nicht verkommen und verauern“, sagte der Forstmeister und hob sein Glas. „Sie müssen hinaus ins volle Menschenleben! Und ich bringe Sie heraus! Gut war's vom lieben Herrgott eingerichtet, daß ich in diesen Wochen hinausfuhr durchs Land, die neuen Heidekulturen und Kiefernpflanzungen mit eigenen Augen zu schauen, und daß die Thyra den feinen Gedanken hatte, mit mir durch die Heide ziehen zu wollen. Sind im Verlauf der Reise heute in der ersten Frühle aus der Stadt gefahren; hätten drei Wellen aus der Stadt gefahren; aber es war mal wieder wahr, daß Morgenstunde Gold im Grunde hat. Und ich will das Gold an den Tag und unter die Leute bringen! Vorwärts — und durch!“ Sein Glas neigte sich gegen meines. Meine Hand zitterte ein wenig.

„Wie Gott will!“ sagte ich und dachte im stillen: „Weg hat er aller Wege!“ Es war ein herrlicher Tag unter Thyras blauen, leuchtenden Augen. Das Leben, das gewaltige Leben mit all seinem Glanz, seinem Hoffen schien in meine Fenster hinein und blendete schier meine Augen. Da draußen, da ging die Welt und die Zeit in hohen, brandenden Wogen, und da war das Glück; hier

schlugen kaum die letzten Wellen des Lebens und des Glückes murrend auf den stillen Strand.

„Wollen Sie?“ rief der Forstmeister.

„Sagen Sie ja! Sie gehören ins Leben hinein!“ bat Thyra über den Tisch her. „Papa macht alles, er kann viel!“

Ich sagte ja!

Das war mein Abschied von der Heide. —

Es war Herbst geworden. Ein wonniger, sonniger, milder Herbst. Ich war zum ersten Mal in einer großen Stadt gewohnt worden. Auf der Rückreise war ich beim Wohnsitz des Forstmeisters vorbeigefahren; denn ich fürchtete mich vor Thyras Augen, die ich nicht vergessen konnte. Hatte bei Tag und bei Nacht in heißer, unbewinglicher Sehnsucht ihrer gedanken müssen, des prächtigen Mädchens in all ihrer Schönheit und Milde und Güte. Sie war ja freundlich gegen mich — aber wie durfte ich, der arme Heidefarrer, es in den Sinn nehmen, sie, der edelsten und herrlichsten eine, in mein Haus, an mein Herz zu nehmen?

„Aber bist ja kein Heidefarrer mehr!“ antwortete mein Herz. „Darfst Dich unter die ersten stellen. Flieg auf!“

Und halb wie im Traum griff ich nach Feder und Papier und schrieb, schrieb an Thyra und schrieb an den Forstmeister; an Thyra schrieb ich: „Ich weiß es, ich greife nach der Sonne, aber ich habe so lange hinein geschaut, daß sie mich geblendet hat, wenn sie mir nun gar die Augen ausbrennt zum Sehen taugen sie doch nicht mehr, und es wird Nacht um mich. Da bleib ich denn lieber auf der Heide, da kenn ich auch im Dunkeln alle Stege und verlaufe mich nicht; und die Stille heilt wohl alle Wunden. Aber ein ehrlicher Mann wollt ich bleiben und Sie

in mein Herz setzen lassen, daß nichts zwischen uns sei.“

Wie im Traum ging ich drei Tage rastlos umher. Wie ein Vöte des Gerichts oder des Lebens kam mir der Briefbote daher — aber er ging vorüber.

Es war am dritten Tage, gegen Abend. Ich war hinausgegangen nach dem Hüenengrab. Da lehnte ich am Kneufstein und sah gen Westen. Im Purpurglanz hatte der Himmel sich aufgelöst; unsägliche Glut strömte von ihm aus und breitete sich mit verklärtem Schein über die Welt, alles hüllend in stille Herrlichkeit. Fernhin knallte ein Hirt mit der Peitsche. Ich kniete im Ginstre und Heidekraut und hatte die Arme um den Heidefarrer geschlagen; zwischen Zanzen und Jammern rang meine Seele; meine Stirn sank nieder auf den kalten Granit, und ich schloß die Augen, in denen noch das Licht vom Sonnenuntergang glühte.

Da fühlte ich eine Hand auf meinem Scheitel, eine leise, weiche, warme Hand. Ich hob das Haupt und wandte mich: da stand, vom letzten Strahl der sinkenden Sonne bestrahlt wie im Märchenglanz — sie — Thyra! und sieht mit Augen mienlichen Erbarmens auf mich herab.

„Thyra — bist Du es?“ fragte ich und hielt ihre Hand fest, die auf mir lag, „oder ist's nur ein offener Traum?“

„Ja, ich bin es!“ Klang ihre süße Stimme zurück; „Du lieber, thürchster Mann! Wenn Du Dein Glück nicht holen willst, dann muß ich Dir's bringen. Glaubst Du nun daran?“

Sie kniete neben mir nieder. Da ließ ich den Stein los und schlang die Arme um die lebenswarme Gestalt vor mir, um das süße Weib in allem Glanz ihrer Schönheit und küßte ihre Augen, küßte ihren Mund —





Das Begräbnis des  
**Hrl. Johanna Flehmke**  
findet nicht Sonntag den 14. d.  
Mts., nachm. 3 Uhr, sondern  
um 1 Uhr statt.

**Bekanntmachung.**

Bei genügender Beteiligung soll die vor 3 Jahren hier eingerichtete Schifferschule auch in diesem Winter wieder eröffnet werden.

Der Unterricht umfasst Rechnen, Handelslehre, deutsche Sprache, Geographie, Schiffbau, Geleges- und Maschinenlehre, Schiffs- und Samaritendienst und wird an den Wochentagen nachmittags von 6 bis 8 Uhr erteilt.

Ein Schulgeld für den ganzen Kursus werden 3 Mark für jeden Teilnehmer erhoben. Bis jetzt haben sich erst 6 Schüler zu dem Kursus gemeldet. Weitere Meldungen von jüngeren und älteren Schiffsbedienten und Schiffern werden von den Herren Hafenmeister Klitz und Uferanführer Wollbold entgegen genommen.

Thorn den 13. Dezember 1902.

**Das Kuratorium der Thornner Schifferschule.**

**Zwangsversteigerung.**

Donnerstag den 18. d. Mts.  
vormittags 9 Uhr,

werde ich vor dem kgl. Landgericht hierseits

30 Kisten Zigarren und sodann

vormittags 10 Uhr in Thorn III auf dem Hofe Wallstraße Nr. 29

ein Sopha mit buntem Plüschbezug öffentlich gegen Barzahlung versteigern.

Gerichtsbüchhalter in Thorn.

**Sta. preuss. Lotterie.**

Zur I. Klasse, 208. Lotterie, habe

1/2, 1/4, 1/10 Lose abzugeben

Dauben, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Sonder- und eheliche Auswertungen werden nach Jakobstr. 9, pt.

Sowie von sofort einen jüngeren tüchtigen Hausbälter.

Heinrich Netz.

**Fahrrad**

zu kaufen gesucht. Gest. Anverbietungen unter Angabe des Preises und Marke unter C. P. an die Geschäftsst. d. Stn. erbeten.

2 Tascwagen und 1 Dezimalbrückenwaage, gut erhalten billig zu verkaufen. Schillerstr. 12, pt., I.

**Chamotteziegel, Badofenplatten**

empfehle in bekannt guter Qualität Gustav Ackermann.

**Zwei Wohnungen**

von je 4 Zimmern u. allem Zubehör (eine befindet sich parterre und eine II. Etage) v. 1. April 1903 zu beziehen W. Steinbrecher, Malermeister, Bachstr. 15.

**1 Wohnung**

parterre, 4 Stuben mit reichlichem Zubehör per 1. April 1903, Thalstraße 25 zu vermieten. Näheres beim Wirt im Waldhauschen.

**Al. fremdl. Wohnung, III. Etg.**

für einzelne Dame sof. oder 1. April 1903 zu verm. A. Kotze, Breitestr. 30. Bromb. Vorstadt sind Wohn-, Stub-, Küche und Zubehör und Wohnungen von 2 Stuben, Küche und Zubehör. Näheres Westfalenstraße 137, II.

Handmarzipan, Theekonselt u. Marzipanmasse in vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. Wiese, Konditor.

**Für Liebhaber.**

Taschen-Spindel-Repetitionuhr, Gold- und Schlagwerk vorzüglich erhalten, verl. Bräudenstr. 16, III, rechts.

**Kochrezept**

(Preisgekrönt). Trotz der Fleischtheuerung kräftige Fleischsuppe oder Bouillon für 6-8 Personen zum Preise von 25 Pfennigen: Man nehme für 10 Pfennige Rindsknochen, koche sie aus und thue während des Kochens für 5 Pfennige Suppenkräuter und für 10 Pfennige »WUK« (einen guten Theelöffel voll) daran. »WUK« ist überall schon in Probebüchsen à 25 Pfennig zu haben.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.  
**Peters und Frau**  
Adele geb. Witte.  
Papau bei Wrochlawken, 12. Dezember 1902.

**Konditorei & Cafe**

**Dorsch & Schultz,**  
empfiehlt seine reichhaltige Weihnachtsausstellung in

**Marzipan,**  
Lübeder und Königsberger Säfte, Herzen und kleine Stücke, Figuren, Theekonselt und Früchte, Chokoladen und Baumbehang, sehr billige Weihnachtskonselte, scharzhafte Boubonnäden und Knallbonbons, Pfefferkuchen und Kinderspiele. Postsendungen werden prompt und sachgemäß ausgeführt.

**R. Weinmann, Thorn,**  
Gegründet 1879. Elisabethstr. 2. Gegründet 1879.

**Zum Weihnachtsfeste**

empfehle mein gut sortirtes Lager von

**Zigarren** in allen Preislagen und guter, abgelagerter Waare.

**Rauch- u. Schnupftabake, Zigarretten, Zigarren- und Zigaretten-Spitzen und -Taschen,** sowie sämtliche Rauchrequisiten.

Besonders empfehlenswert Ein Posten holländ. Zigarren von vorzüglicher Qualität.



**Reichskrone-Saal.**  
Jeden Sonntag von 4 Uhr nachmittags ab:  
**Familien-Kränzchen**  
für Zivil und Militär nur mit Charge.  
**Lyskowski.**

**Erich Müller Nachf.**

Spezialgeschäft für Gummiwaaren,  
Breitestraße 4  
**Gummitischdecken und -Läufer,**  
**Gummi-Wandschoner,**  
**Gummi-Spielwaaren, Wringmaschinen,**  
Linoleum-Lappiche und -Läufer.  
Größtes Lager  
**russischer Gummischuhe.**

**Weihnachtsausstellung.**

Toilettegegenstände,  
Artikel zur Nagelpflege,  
passende und nützliche Geschenke, bringe in gefälliger Erinnerung.  
**H. Hoppe geb. Kind,**  
I. 32 Breitestraße 32 I.

**Gepflückte Nessel**

gegen Blutstockung, Adolf Lehmann, Halle a. S., Sternstr. 5. Rückp. erb.

**Reell! Möbel-Ausstattungs-Magazin Billig!**  
**Thorn, Gebrüder Tews, Thorn,**  
Brückenstrasse 30. Tapeziere und Dekorateure.  
**Bedeutend vergrößert und neu eingerichtet.**  
Zur Ausführung jeder Art Polster- und Dekorationsarbeiten, sowie Uebernahme kompletter Wohnungseinrichtungen. Eigene Tischlerei. jeder Art halten uns bestens empfohlen. Eigene Polsterwerkstätten.

Zum bevorstehenden  
**Weihnachtsfeste**  
empfehle ich meine Fabrikate in bekannt vorzüglicher Qualität und verschiedenen Packungen  
**Gust. Ad. Schleh,**  
Zigarren-, Zigarettenfabrik und Import-Haus.

**Gasmotoren-Fabrik Deutz**  
in  
**Köln-Deutz.**  
Billiger als Elektrizität und Dampf  
arbeitet  
**Otto's neuer Motor**  
mit  
**Kraftgas-Anlage.**  
Betriebskosten pro Pferdekraft u. Stunde  
**1 bis 3 Pfennig.**  
Ausführung dieser Anlage jetzt schon mit 4 P. S. aufwärts.  
**Gasmotoren-Fabrik Deutz.**  
Verkaufsstelle und Ingenieurbüreau:  
**Danzig, Stadtgraben 6.**  
Für Ofen und Kochherde empfehle meine unverwundlichen **Poligon-Sparofen**.  
**Bernhard Barschnick,**  
Töpfermeister, Baulstr. 2.

**Hôtel Museum.**  
Sonntag den 14. Dezember cr.  
**Großes Tanzvergängen.**  
Wiener Café, Mocker.  
Sonntag, 14. Dezember cr.:  
**Familienkränzchen**  
Anfang 4 Uhr.  
Hierzu ladet ergebenst ein  
**Max Schlemann.**

**Technisches Bureau**  
**C. Steinkamp**  
Baugewerkmeister u. Ingenieur,  
Grandenzerstraße 1-5  
(Biltoriarth.

**Weihnachts-Ausstellung.**  
**A. Wiese.**  
Konditor.

Formulare an dem behördlich vorgeschriebenen **Kontrollbuch** für Pferdehändler vom 1. Januar 1903 ab zu führen sind zu haben in der **C. Dombrowski'schen Buchdruckerei,** Katharinenstr. 1.  
1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Preis 192 Mk., sofort zu verm. Gerberstraße 23.

**Thalgarten.**  
Empfehle angelegentlich meine Lokaltitäten mit Saal für Vereine, Gesellschaften und Familienfeste.  
Jeden Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab:  
**Unterhaltungsmusik**  
Für gute reichhaltige Speisenkarte, vorzüglichen Kaffee und Kuchen, Getränke, sowie reelle Bedienung wird bestens Sorge getragen.  
Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsvoll  
**Hugo Wloszniewski.**  
Die gut renovirte Regalbahn ist noch für Dienstag und Freitag zu vergeben.

**„Goldener Löwe“, Mocker.**  
Jeden Sonntag von 4 Uhr ab:  
**Tanzkränzchen,** wozu freundlichst einladet der Löwenwirth.  
**Schützenhaus, Mocker.**  
Heute, Sonntag:  
**Tanzkränzchen.**

**Verein zur Unterfützung durch Arbeit.**  
Verkaufslokal: Schillerstr. 4.  
Reiche Auswahl an Schürzen, Strümpfen, Hemden, Jacken, Bekleidern, Schenertüchern, Häkelarbeiten etc. vorrätig.  
Bestellungen auf Leibwäsche, Häkel-, Strick-, Scharbeiten u. dergl. werden gewissenhaft und schnell ausgeführt.  
Der Vorstand.  
**Heinrich Gerdom,**  
Photograph des deutschen Offizier-Vereins.  
Thorn, Katharinenstr. 8.  
2 möblirte Zimmer zu vermieten Gerberstraße 18.

vereinigung alter Burschenschaftler.  
Montag, 15. Dezember, 8 c. t.  
im Artushof.

**Artushof.**  
Sonntag den 14. Dezember:  
**Grosses Streich-Concert**  
von der Kapelle des Infanterie-Regts. von der Marwig (8. Bomm.) Nr. 61, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Fr. Hielschold.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Logen à 5 Mk.  
Billets à Person 40 Pf. sind bis abends 7 Uhr im Restaurant „Artushof“ zu entnehmen. In der Abendkasse sind Familienbillets (3 Personen 1 Mk.) zu haben.

**Ziegelei-Restaurant.**  
Sonntag den 14. Dezember cr., nachmittags 4 Uhr:  
**Grosses Streich-Concert,**  
ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regts. von der Marwig (8. Bomm.) Nr. 21, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Böhme.**  
Eintritt 25 Pf., Familienbillets, giltig für 3 Personen, 50 Pf.

**Sisbahn Grösmühlenteich.**  
Sonntag, 14. Dezember cr.:  
**Grosses Militärcconcert.**  
Abends elektrische Beleuchtung.  
Eintritt 25 Pf., Kinder unter 12 Jahren 15 Pf.  
Es ladet ergebenst ein  
**R. Röder.**

**Waldhäuschen.**  
Empfehle angelegentlich meine Lokaltitäten mit Saal für Vereine, Gesellschaften und Familienfeste. Gut geheizte Regalbahn.  
Jeden Sonntag:  
**Gänsepökelfleisch, Eisbein mit Sauerkohl, Flaki.**  
Für gute Getränke, sowie reelle Bedienung wird bestens Sorge getragen.  
Um freundlichen Besuch bittet Hochachtungsvoll  
**J. Hertwig.**  
Die Regalbahn ist noch für 3 Wochentage zu vergeben.

**Schützenhaus**  
Vorzügl. Küche.  
Stets reichhaltige Frühstück-, Mittags- u. Abendkarte.  
**Schützenhaus**

**Restaurant zum „Lämmchen“,** Gerechteste Straße 3.  
Sonntag den 13. Dezember:  
**Rindersteck** und **Zrazy.**  
**Volks Garten.**  
Jeden Sonntag:  
**Tanzkränzchen.**

Der gesamten Auflage der vorliegenden Nummer ist ein illustr. Prospekt der Firma: **Leinenhand M. Chlebowski,** Thorn, Breitestraße 22, beigelegt.

**Täglicher Kalender.**

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonabend
1902							
Dezbr.	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
1903							
Januar	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28

Hierzu 4 Beilagen, illustrirtes Unterhaltungsblatt.





**K. P. Schliebener,**  
 Riemer u. Sattlermeister,  
**Gerberstrasse 23,**  
 empfiehlt sein Lager von  
**Schulstücken, Musikmappen,  
 Taschen**  
 in verschiedener Ausführung,  
**Koffern,**  
 Jagdarten, Portemonnaies  
 und Zigarrentaschen  
 in guter Sattlerwaare.  
**Großes Lager**  
 in  
 Aufschneidern, sowie Reitsätteln  
 mit Zubehör in jeder Preislage.

**Neue franz. Wallnüsse,**  
 (grosse Marbots),  
 neue rum. Wallnüsse,  
 neue Para-Nüsse,  
 Sizil. Lambertnüsse,  
 Dresdener Pfeffernüsse,  
 neue Bari-Mandeln,  
 grosse gewähl. Marzipan-  
 Mandeln,  
 Zitronat,  
 Zitronenöl,  
 Rosenwasser,  
 Schaalmandeln,  
 Traubenrosinen,  
 Erbelli-Feigen,  
 Datteln,  
 Baumlichte,  
 Baum-Biscuits,  
 Königsb. Randmarzipan,  
 Königsb. Thee-Konfekt,  
 Messina-Apfelsinen,  
 Messina-Zitronen,  
 Tafeläpfel

empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

Empfehlen  
 zu billigsten Preisen  
**Hugo Eromin.**  
 Nur Brücken- und  
 Breitestr.-Ecke.

# Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle:

**Kohlenplatten, Glanzplatten, Spiritusplatten. \* Spiritus- und Petroleum-Gaskocher.**  
**Kaffeesturmaschinen. \* Wirtschaftswagen.**  
**Messerputzmaschinen. \* Fleischmaschinen. \* Reibmaschinen.**  
**Kinderschlitzen.**

Artikel für Laubsäge- und Kerbschnitt-Arbeit. \* Tafel-, Dessert- und Tranchir-Bestecks.  
**Ess-, Thee-, Gemüse- und Vorlege-Löffel**  
 in Britannia, Alpaka und Alfenide.  
**Taschenmesser in sehr grosser Auswahl. \* Teschings und Luftbüchsen.**

**J. Wardacki, Inh.: W. von Broekere,**  
 Eisenhandlung THORN Breitestrasse 19.

**Schlittschuhe. Schlittschuhe. Schlittschuhe.**

Christbaumständer.

Christbaumständer.

## Tarrey & Mroczkowski,

Altstädtischer Markt 21.

Eisenwaaren u. Werkzeuge. Haus- u. Küchengeräthe.

Wirtschaftswagen, Tafelwaagen, Wäschemangeln.

Mandelreibe-  
 Messerputz-  
 Fleischhack-  
 Brotschneide-  
 Wasch-  
 Bring-  
**Maschinen.**

Glanzplatten, Glühstoffplatten, Spiritusplatten,

**Schnellbrater, Dampfkohtöpfe,**

Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräte, Kohlentasten, Holzpalter,  
 Laubsäge-, Kerbschnitt-Werkzeugkasten und -Schränke,

**Christbaum-Ständer,**

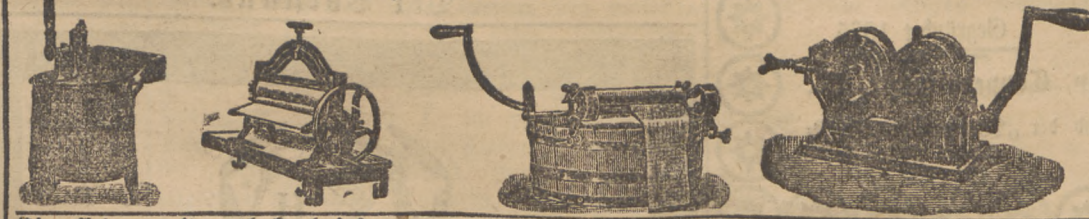
**Kinderschlitzen, Schlittschuhe,**

Taschenmesser, Tischmesser und -Gabeln,

Tranchir- und Dessert-Messer und -Gabeln,

Butter- und Käse-Messer,

Geflügelscheeren, Obstmesser und Nussknacker.



Ein sicherer Hypothekendrief  
 von 3000 Mk. zu zehnten gesucht.  
 Anfragen in der Geschäftsst. d. Btg.

15-20000 Mk.

auf ein Grundstück in bester Lage  
 Thorns gesucht. Meldungen unter  
 Nr. 300 a. d. Geschäftsst. d. Btg.

11000 Mark

zur Ablösung von bester Hypothek zu  
 5 % gesucht. Gest. Angebote unter  
 W. R. 200 an die Geschäftsstelle  
 dieser Zeitung.

**Schneidemühle**  
 zu verpachten.  
**Bruno Ulmer,**  
 Culmer Chaussee 49.

**Der große Speicher**  
 in der Hospitalstrasse, zum Neustädt.  
 Markt 23 gehörig, ist von sofort  
 zu vermieten. Auskunft erteilt  
**Carl Kleemann, Neust. Markt 23.**

**2 Zimmer**  
 Küche, Zubehör, fogl.  
 zu vermieten. Zu er-  
 fragen **Wackerstrasse 9, parterre.**

**2 ff. möbl. Vorderzimmer**  
 sofort zu vermieten.  
 Zu erfragen **Altstädt. Markt 27.**

**Ade's**  
 feuer-, sturz- und diebesichere  
**Kassenschränke**  
 halten am Lager die alleinigen Vertreter für  
 Thorn und Umgegend

**Tarrey & Mroczkowski, Eisenhandlung,**  
 Altstädtischer Markt 21.

**Feine**  
**Spielwaaren**

in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Franz Petzold,**  
 Coppernifusstrasse 31.

**2 ff. möbl. Vorderzimmer**  
 sofort zu vermieten.  
 Zu erfragen **Altstädt. Markt 27.**

## Ein großer Posten Handtücher,

glatt weiß, auch weiß-bunt gestreift,  
 Größe 50x100 Zentimeter,  
 so lange der Vorrath reicht,  
 das 1/2 Dutzend Mk. **1<sup>20</sup>**

Leinenthaus  
**M. Chlebowski,**  
 Breitestrasse 22.  
 Bitte die Extra-Beilage zu beachten.



Als schönstes, geeignetes  
**Weihnachts-  
 Geschenk**  
 empfehle:  
**Präsent-Kistchen**  
 für 6 und 8 Mk.  
 inklus. Porto und Kiste, mit  
 prachtvollen, farbig illustriert.  
 Ansichten von Thorn,  
 enthaltend die beliebtesten  
 Sorten der weltberühmten  
**Thorner \* \* \***  
**Honig- \* \* \***  
**Kuchen.**

Für prompte  
 Effektivierung  
 kann nur bei  
 rechtzeitiger  
 Bestellung  
 garantiren.

**Honigkuchenfabrik**  
**Herrmann Thomas, Thorn,**  
 Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland,  
 Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.

**Särge,**  
 Metall-, eichene, sowie  
 mit Tuch überzogene  
 Steppdecken, Kleider,  
 Jacken von den einfachsten  
 bis zu den elegantesten liefert  
 zu den billigsten Preisen  
 das Sarg-Magazin von  
**A. Schröder, Coppernifusstr. 41,**  
 an der Gasanstalt.

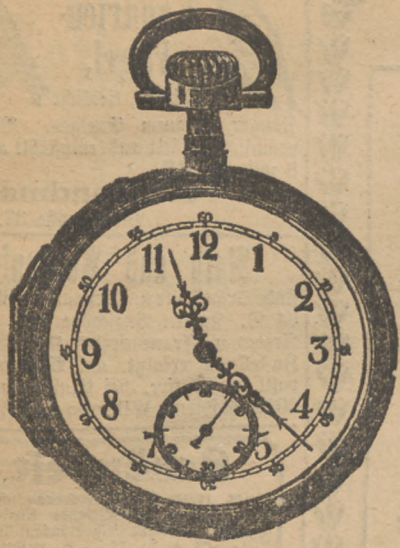
**Eine hochherrschafil. Wohnung**  
 zu vermieten **Melkenstrasse 81.**

100 Stück  
**Kanarien-  
 Vögel,**  
 fleißige, liebliche  
 Sänger, Stamm Ernteges. Vielfach  
 prämiert, erzieht und empfiehlt à Stk.  
 8 und 10 Mk.  
**G. Grundmann,**  
 Breitestrasse 37.

**Math und Auskunft**  
 sind Brautleute u. Ehepaare i. 1. Aufl.,  
 64 S. starken Broschüre des prakt.  
 Arztes u. Frauenarztes **Dr. Mack.**  
 Zustellung erfolgt, auf Wunsch auch  
 postl. u. Chiffre, bei Einbindung von  
 60 Pf. d. Firma Wilhelm Ruge, Köln.

**Schönheit**  
 zartes, reines Gesicht, blendend schöner  
 Teint, roliges jugendliches Aussehen,  
 sommerweisse Haut, weiße Hände in kurzer  
 Zeit nur **Crème Benzoë**. Belehrt  
 durch **Crème Benzoë** wunderbar  
 bar leicht **Runzeln**, Sommerprossen  
 gelbe Haut, u. Hautunreinig-  
 keiten Dole Mk. 2.- (Franko Mk. 2.50  
 Briefm. od. Nachn.) nebst lehrreichem Buche  
**Die Schönheitspflege.**  
 Tausende Anerkennungen. Erfolg garantiert.  
 Berlin  
**• Otto Reichel, Eisenbahnstr. 4.**

Empfehle mich zum  
**Ausbessern**  
 von Kleidern und Wäsche, fertige auch  
 Kinder- und Buppenkleider an.  
**Th. Schellin geb. Meller,**  
 Bachstr. 12, II.



# Hugo Sieg, Uhrmacher,

Elisabethstrasse 10, THORN, Elisabethstrasse 10.

Empfehle den hochgeehrten Herrschaften mein

## Uhren- und Goldwaaren-Lager,

welches bis in die kleinsten Details sorgfältig gewählt und assortirt ist.

Strengste Reellität!

Feste Preise!



Die Auswahl ist unerreicht! **Trauringe** halte ich stets vorrätig.

## Niederlage echt Glashütter Uhren

mit Gangzeugniss der Sternwarte.

Silberne Uhren mit wirklich zuverlässigen, guten Werken liefere schon für 12 Mark pro Stück unter 3jähriger Garantie.

Silberne Uhren mit geringeren Werken schon von 8 Mk. an.

Reparaturen an Uhren und Goldwaaren werden gewissenhaft, sorgfältig und unter Garantie in meiner eigenen Werkstätt ausgeführt.

## Als beste Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges und gut sortirtes Lager in:

### Violinen

(für Schüler, mit Kasten, Bogen und Zubehör von 10 Mark an), bessere in allen Preislagen.

### Harmonikas, Zithern aller Art

als:

Concertzithern von 12 Mk., Gitarrezithern (sofort erkennbar), von 8 Mark, Akkordzithern von 3 Mark an,

sämmtlichen Sorten Flöten, besten Saiten, Notenkasten, Musikalbums, Klarinas u. s. w.,

### Blas- und Mundharmonikas

in größter, noch nie dagewesener Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Besonders empfehle meine große Auswahl in

### selbstspielenden Musikwerken und Leierkasten

zu herabgesetzten Preisen, erstere schon von 13 Mk. an.

### Neuheit! „Kalliope“ Nr. 60 Bestes Fabrikat!

mit 10 Klängen.

Pianos aus der Fabrik von Gebr. Zimmormann, Leipzig, neuester Konstruktion, Baugeräthmisch, kreisförmig mit vollem Tone von 360 Mk. an. — 20 Jahre Garantie!

Lager von Pianinos aus den bestrenommierten Fabriken, als: „Römhildt, Weimar“, Böger & Sohn, Berlin“ u. a.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in Miethe-Pianos; Instrumente monatlich schon von 4 Mark an.

Reparaturen werden an allen Instrumenten sachgemäß und billig in eigener Werkstätt ausgeführt.

Gegründet 1875

W. Zielke,

Gegründet 1875

Musikinstrumentenhandlung u. Pianoforte-Magazin, Copernikusstr. 22.

NB. Bitte die Auslagen in meinem Schaufenster und der „Weihnachts-Ausstellung“ gefl. zu beachten!

## J. Nowak's Konditorei

Breitestr. Nr. 23

Breitestr. Nr. 23

erlaubt sich hiermit die

## Eröffnung

der

## Weihnachts-Ausstellung

gang ergebendst anzugehen und bittet um gütigen Zuspruch.

## Weihnachtsbitte!

Um auch in diesem Jahre hilfsbedürftigen bezw. kranken Kriegsveteranen

eine Weihnachtsfreude bereiten zu können, wozu der Ertrag unserer Sammelbüchsen unzureichend ist, bitten wir alle patriotisch gesinnten Mitbürger herzlichst, gütige Zuwendungen an unseren Kassenwart, Gastwirth Rüster in Moder, gelangen zu lassen.

Der Vorstand.

## Excelsior-Schrotmühlen

von Krupp,

Viehfutter-

Dampf-Apparate,

Alfa-

Laval-Separatoren,

sowie sämtliche anderen landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe empfehlen

Hodam & Bessler,

Maschinenfabrik,

Danzig und Graudenz.

Sämmtliche

## Böttcher-Waaren

hält stets vorrätig

H. Rochna, Thorn,

Böttcherstr., im Museum.

ca. 15 Morgen Wald, in nächster Nähe des Bahnhofes gelegen, verkauft

Hammermeister, Ottlofshin.

Der Platz

Gulmer Chansee

Nr. 23-31 ist im ganzen, auch getheilt, sofort zu verpachten.

Fritz Kaun.

Schuhh. Seltener Gelegenheitskauf. Hausshuh.

Schuhwaarenhaus M. Bergmann, Breitestraße 26 THORN Breitestraße 26, gegenüber J. G. Adolph.

Früh eingetroffen: Großer Posten Prima-Waaren.

Damen-Wildros-Schürstiefel	5,50 Mk.
Knopfstiefel	6,25 Mk.
Bogstiefel-Schürstiefel	7,25 Mk.
Knopfstiefel	7,75 Mk.
Schürstiefel, Lacklepp.	6,50 Mk.
Knopfstiefel	7,00 Mk.
Schürstiefel, Lacklepp.	7,50 Mk.
Knopfstiefel	8,00 Mk.
Weiß-Blau-Salon	3,25 Mk.
Spannen	3,75 Mk.
Herren, echt Chevreau-Schürstiefel	
Goodeye-Welt	11,50 Mk.

Maßbestellung und Reparaturwerkstatt.

Leitstiefel.

Gummischuh.



## Lose

zur Königsberger Thiergarten-Lotterie, Ziehung verlegt auf den 10. Januar 1903, Hauptgewinn i. W. von 2250 Mk., à 1,10 Mk., zur 11. Badischen Pferde-Lotterie, Ziehung am 15. Januar 1903, Hauptgewinn i. W. v. 15 000 Mk., à 1,10 Mk. zu haben in der Geschäftsstelle der „Chorner Presse“.

## Ostpreussische Stute

7 jähr., ca. 3 1/2, vollstän. truppenfronm, ohne Fehler, vorzogl. Jagd- u. Reitpferd, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Photographischer Apparat, 13:18, nebst allem Zubehör, ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wohnung, zwei hübsche Stuben, Küche und Zubehör, hochparterre, vom April, mit einer Stube, eine Treppe, im Hinterhause, sofort zu vermieten Tuchmacherstr. 2.





# Eine angenehme Ueberraschung

bereitet man der **Hausfrau**, wenn man ihr neben anderen praktischen Dingen auch eine Auswahl der allbewährten **Maggi-Produkte**: Maggi-Würze u. Maggi's Bonifon-Kapseln unter den Weihnachtsbaum legt. Zu haben in allen Delikatess- u. Kolonialw.-Geschäften.

**Bekanntmachung.**  
Etwa 60 Zentner Hart- und Weichblei - verschossene Gewehrmunition - soll meistbietend verkauft werden.  
Schriftliche Angebote sind zu **Dienstag den 16. d. Mts., 9 Uhr** vormittags, dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Regiments - Familienhaus am Culmer Thor, Stube 32/34 - einzureichen.  
Thorn den 9. Dezember 1902.  
Königl. Kommando  
Instr.-Regts. v. d. Marwitz  
(S. Pomm.) Nr. 61.

  
**Kinderwagen**  
und  
**Sportwagen**  
in einfacher bis zur elegantesten Ausführung empfiehlt billigst  
**Walter Brust,**  
Thorn,  
Friedrichstr.-Ecke Albrechtstr.  
Mechanische Werkstatt.  
Fernsprecher Nr. 308.

Der grosse Erfolg der Vorjahre veranlaßt mich, auch in diesem Jahre zu **Weihnachten** \* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \* **Vergrößerungen** nach jedem Bilde in Lebensgröße (Verstärkung) zum Preise von **Mt. 10.-** zu fertigen.  
Einrahmungen äusserst billig.  
**Atelier Bonath,**  
Thorn, Neust. Markt-Ecke.

**Zugluftabschliesser**  
für  
Fenster und Thüren  
empfehlen wir unsere  
**J. Sellmer, Tapetenhdl.,**  
Gerechtestr.

**Spiel-Waaren**  
sowie  
**Festgeschenke**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**Raphael Wolff,**  
Seplerstr. 25.

Wegen  
Husten und Heiserkeit  
empfehlen wir unsere  
nicht verschlimmernden  
**Malz-**  
**Extrakt-Bonbons.**  
Preis pro Paket 25 Pfg.  
**Anders & Co.**

**Magenleidenden**  
theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.  
**H. Hoeft, Lehrerin,**  
Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.

**Pfannkuchen,**  
täglich frisch, empfiehlt  
**Otto Sakriss, Bäckermeister.**

Jugendchriften, Kalender,  
Weihnachts- und . . . . .  
. . . . . Neujahrs-Karten,  
Kontobücher,  
Briefordner von 20 Pfg. an,  
Lampenschirme, . . . . .  
. . . . . Adresskalender,  
Totalausicht von Thorn  
3,50 Mt.  
bei  
**Emil Golembiewski.**

**Möbl. Zimmer,**  
für 1 bis 2 Herren, zu vermieten  
Seplerstr. 7, Horzberg.



## Zum Fest-Bedarf

empfehle zu besonders billigen Preisen:

**Damen-Unterröcke** in halb- und reinwollenem Tuch, elegant garnirt, Serpentinchnitt 10.<sup>50</sup>, 8, 7.<sup>25</sup>, 5, 3 bis **1.<sup>10</sup>**

**Damen-Anstands Röcke** in Barchent, Flanell, Eider-Flanell in glatt. u. sch. karirt. Mustern 4, 3.<sup>25</sup>, 2.<sup>75</sup>, 2.<sup>35</sup>, 1.<sup>85</sup>, 1.<sup>60</sup>, b. **1.<sup>40</sup>**

**Damen-Blousen** in Velours, Halbwole u. rein. Wolle, hell u. dunkel gemustert, Neuheiten. 9, 7.<sup>50</sup>, 5.<sup>50</sup>, 4.<sup>25</sup>, 3 bis **2.<sup>25</sup>**

**Taschentücher** in Linon, Halb-Leinen, Battist, Rein-Leinen, weiß und mit bunten Ranten **1.<sup>10</sup>** an.

**Damen-Tändel-Schürzen** mit und ohne Latz, in größter Auswahl.

**Damen-Haus-Schürzen** in bunt-gestreift, schwarz und weiß, zu bekannt billigen Preisen.

**Spezialität: Normal-Unter-Wäsche** für Herren, Damen und Kinder.

Herrenwäsche.	Kravatten.	Kragenschoner.	Nosenträger.
Portemonnaies.	Zigarrentaschen.	Anhängetaschen.	Pompadours.

**Ein grosser Posten Damen-Gürtel**  
zum Aussuchen, Stück 25 und 50 Pfg.

**Ein grosser Posten Schirme** 1 Markt  
Stück von **1 an.**

**Grosse Auswahl in fertig gekleideten Puppen** 25  
zu staunend billigen Preisen von **25 Pfg. an.**

Auf sämtliche Handarbeiten in Seinen, Tuch u. Alida-Stoffen gewähre ich diese Woche **10 % extra.**

# Alfred Abraham,

31 Breitestr. 31.



**Grösste Neuheit!**  
Unsere patentirte Zement-daohziegmashine  
"Automat"  
leistet durch 2 Jungen bedient in 2 Stunden  
**3000 Stück**  
Granitfalzriegel  
in jeder Form oder  
**6000**  
Stück Granitüberschwänge  
in jeder Form oder  
**300 qm** Trottoirplatten, 300 x 300 mm 30-60 mm stark.  
Unsere feurig glänzende Fabrikation höchst einfach, verblüffend und hochrentabel.  
**Emailglasur Jeder Laie** kann sofort beginnen.  
Herstellungskosten etwa die Hälfte der auf Konkurrenzmaschinen hergestellten Siegeln u. Platten.  
Vertreter überall gesucht!  
**Leipziger Keramik-Industrie G. m. b. H. Leipzig, Gottschedstr. 17.**  
Wohnung von sofort zu vermieten. In erst. Marienstr. 7, l. 1. 10. zu verm. Neust. Markt 12.

**Maskenkostüm-Bazar.**  
Mein Geschäft befindet sich jetzt  
**Katharinenstraße Nr. 7.**  
Verschiedene Modelle und viele reizende Kostüme sind neu angefertigt worden.  
**Lyskowski.**

**Laden**  
in bester Lage Thorn's, Breitestr. 46, vom 1. Januar 1903, ev. auch früher, zu vermieten.  
**G. Soppart, Thorn, Bachestr. 17, l.**  
**Eine große Wohnung,**  
3 Zr., 7 Zimmer und Zubehör, von sofort zu vermieten.  
**Clara Loitz, Coppersniftstr. 7.**

**Friedrichstraße 8**  
ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Nebengelass, Badezimmer, zu vermieten. Näheres beim Portier.  
**Eine neu renovierte Wohnung,**  
5 Zimmer, Badeeinrichtung und allem Zubehör, III. Etage, sofort oder 1. April zu vermieten  
**A. Kirnos, Elisabethstraße.**

Gesucht junger Mann als  
Mithelwoner Heilgeheißer 17, l.

**Culmer Chaussee 49**  
sind einige Schuppen, Fischerei, Pferdehülle, Lagerplätze, letztere mit auch ohne Lagerräume, und ein freistehendes

**Komptoirgebäude,**  
enthaltend 5 heizbare Räume (auch für andere Zwecke geeignet), getheilt auch im ganzen zu vermieten.  
**Bruno Ulmer.**

**April 1903.**  
Ein Laden  
nebst Kellerraum Friedrichstr. 10/12, zu vermieten. Näheres  
**Culmer Chaussee 49.**

**Laden**  
in meinem neuerbauten Wohnhause, Gerechtestr. 8/10, mit angrenzender Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör vom 1. Dezember d. Js. oder auch früher zu verm.  
**G. Soppart, Thorn, Bachestr. 17, l.**

**Ein Laden**  
ist in meinem Hause Coppersniftstr. 22 vom 1. Januar 1903, evtl. auch früher, zu vermieten.  
**N. Zielke.**

**Möbl. Zimmer**  
zu vermieten **Bäckerstraße 13, II.**  
Gut möbl., warmes Zimmer, m. a. o. Pension zu haben  
**Brückenstr. 16, I Zr., r.**  
Gut möbl., gr., freundl. Zimmer, sep. Eingang, billig zu verm.  
**Moder, Bergstraße 33, l.**  
Gr. u. kl. möbl. Zimmer z. verm.  
**Gerechtestr. 13/15, Gartenhaus 2 Zr.**  
Gut möbl. Vorderzimmer billig zu verm.  
**Waberstr. 5.**  
Eleg. möbl. Zimmer sofort zu verm.  
**Breitestr. 11, II.**  
Möbl. Zimm. z. verm. Bachestr. 13.

**Hochherrschäftliche Wohnung**  
m. allem Zubeh., Pferdebestall für 2 Pferde auch ev. Wagenremise, seit ca. 5 Jahren v. Herrn Hauptmann von **Heydebrock** bewohnt, ist vom 1. April 1903 ab anderweitig zu besetzen.  
Näheres in demselben Hause Friedrichstraße 24, I. Etage, thüntage in der Zeit von 11-1 Uhr.

**Sofort oder April 1903.**  
Dreizimmerige Wohnungen,  
Laden nebst ang. Zimmer,  
eine herrschäftliche Wohnung von sechs Zimmern und Zubehör, zu vermieten Friedrichstraße 10/12. Näheres **Culmer Chaussee 49.**

**Hochherrschäftl. Wohnung**  
von 8 Zimmern nebst allem Zubehör mit Zentralwasserheizung ist vom 1. April 1903 ab zu verm.  
Näheres beim Portier des Hauses **Wilhelmstraße 7.**

**Herrschäftl. Wohnungen**  
von 3 und 4 Zimmern zu vermieten  
**Schulstraße 16.**

**Wohnungen.**  
In meinem neuerbauten Wohnhause **Gerechtestr. 8/10** sind noch die 2. und 3. Etage, bestehend aus je 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auch Pferdebestall, sowie eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. Januar oder 1. April 1903 zu verm.  
**G. Soppart, Thorn, Bachestr. 17.**

**Neu decorierte Wohnung,**  
1. Etage, 3 Zimmer, Cabinet, Mädchenkammer, Entree, Balkon und allem Zubehör von sofort zu vermieten  
**Schulstraße 22, l.**

In meinem Hause  
**Breitestr. 33**  
ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit großem Zubehör vom 1. April 1903 zu vermieten.  
**Herrmann Seelig.**

Eine kleine, freundliche  
**Bodenwohnung**  
per 1. Januar zu vermieten.  
**Heinrich Netz.**

**Eine Wohnung,** 5 Zimmer und 1. Januar oder 1. April zu verm.  
**Brombergerstr. 62, F. Wagner.**

**Wohnung** von 4 Zimmern u. reichl. Zubehör Mellisenstr. 84, II Treppen, ab 1. April zu verm.  
**Eine kleine Wohnung,**  
2 Stuben und Küche, zu vermieten.  
**Plehw, Mellisenstr. 108.**

**Bahn-Atelier**  
von  
**Emma Gruczkun.**  
Alle Arbeiten unter Garantie.  
Schönste Behandlung.  
Gerberstraße Nr. 31, II.

**Elegante**  
**Ball- u. Gesellschafts-**  
**Toiletten, Kostüme,**  
sowie  
**einfache Hauskleider**  
werden in meinem Atelier schnell  
und tadellos angefertigt.  
**M. Orłowska,**  
Gerberstraße 8, I Trepp.

**Hermann Lichtenfeld,**  
Elisabethstraße,  
empfiehlt räumungshalber zu  
**bedeutend ermäßigten Preisen:**  
Winterblousen,  
Schulterkragen,  
Damen-Kapotten,  
Mädchen-Kapotten,  
Tuch-Knaben-Mützen.

**Bettfedern-**  
**Reinigungs-Anstalt**  
**Anna Adami,**  
**Gerechtestraße**  
**30.**

**Spezial-Geschäft**  
**für Bilder- Einrahmungen.**  
Große Auswahl  
in modernen Gold- u. Politurleisten.  
Saubere Ausführung, äußerst billig.  
**Robert Malohn, Glasmeister,**  
Kraeberstraße 8.

**Die Uhrenfabrik**  
von  
**A. Lange Söhne**  
in Glashütte  
hat mir für hiesige Ge-  
gend den  
Alleinvertauf  
ihrer Präzisions-Taschen-  
uhren übertragen.  
**Max Lange,**  
Uhren und Goldwaren,  
Elisabethstraße 4.

**Leere Säcke**  
500 Stück zu 2 Zentner  
pro Stück 35 Pfg.,  
700 Stück zu 1 Zentner  
pro Stück 20 Pfg.  
hat abzugeben  
**Carl Sakriss,**  
Schuhmacherstr. 26,  
Telephon 43.


**Wäsche**  
jeder Art wird sauber gewaschen und  
geplättet. 37 b, I L, im neu  
erbauten Hause des Herrn Hausbesitzer  
Ch. Frank.  
Dafelbü Gardinen-Spannerei.  
Der Preis für Wäsche, Cremon  
und Spannen beträgt für Shawl  
40 Pf., nur Spannen 20 Pfg.  
Geiswitzer Krüger.

**Technikum Neustadt i. Meckl.**  
Ingenieur, Techniker,  
Werkmeister-Schule,  
Maschinenbau,  
Elektrotechnik, Baugewerk-  
meister, Fischler-Fach-Schule,  
Elektrolaborat., Stahl-Prüf-Commissar

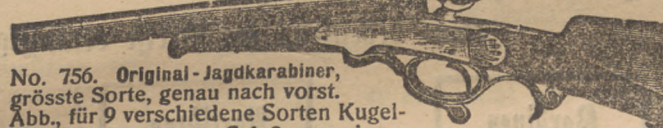
**Ratten-**  
Mäuse-Lod „Ederlon“. Unfehlbar!  
Echt stark 60 und 100 Pfg. zu haben  
in Apotheken und Drogerieen.  
**M. Barakiewicz, Brombergerstr. 60.**  
**Neue Heringe,** fein im  
Geschmack,  
sowie eine Partie Heringe blüht  
für Wiederverkäufer,  
empfiehlt  
**Eduard Kohnert.**  
M. K. a. v. Gerberstr. 6, I, r.

**Äußerst billige Weihnachts-Offerte.**  
Um den werthen Lesern dieser Zeitung zu beweisen, dass  
sie in einer wirklichen Waffenfabrik (in welcher thatsächlich alle  
Arten Gewehre und Teschins gemacht werden) besser und billiger  
kaufen wie bei gewissen Händlern, welche sich den Namen  
"Waffenfabrik" unberechtigt beilegen, haben wir uns entschlossen,  
folgende Gewehre zu staunend billigen Preisen abzugeben.  
Sämtliche Gewehre eignen sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk  
und können von keiner anderen Seite billiger geliefert werden.

  
No. 63. Kräftiges Flobert-  
Teschin, nach vorstehender  
Abb., mit Lauf zum Kippen,  
mit Patronenzieher, in Cal.  
6, 7 oder 9 mm, für Kugel-  
und Schrotschuss, bis 80 m  
Kernschuss. Nur Mk. 9.—  
No. 61. Wie vorstehend beschrieben, aber mit feststehendem  
Lauf, nur in Cal. 6. Nur Mk. 6.50.  
No. 64. Wie No. 63, grösser u. stärker gebaut, 1 m lang. Mk. 11.—

  
No. 69. Flobert-Teschin, System Warnant,  
Cal. 6, 7 oder 9 mm, mit kräftigem Lauf und zu-  
verlässigem, doppelten Sicherheitsverschluss, gänzliche Sicherheit  
gegen Rückwärtsentladung, 80 m Kernschuss, Länge 1 m. Mk. 9.50.  
No. 81. Wie No. 69, jedoch in bester Ausführung, kräftig  
gehalten, Schaft mit Backe, Fischhaut und Kappe, im ganzen  
feiner gearbeitet. Nur Mk. 12.50.  
No. 82. Wie No. 81, jedoch Lauf mit Drallzügen, also nur  
für sicheren Kugelschuss, 80-100 m Kernschuss. Nur Mk. 13.50

  
No. 20. Knaben-Luftgewehr, schwarz emailiert,  
vernickelter Lauf, polierter Holzschäft, Cal. 4 1/2 mm, gut im  
Schuss, incl. 6 Bolzen und 100 Kugeln. Nur Mk. 8.—

  
No. 756. Original-Jagdkarabiner,  
grösste Sorte, genau nach vorst.  
Abb., für 9 verschiedene Sorten Kugel-  
und Schrotpatronen Cal. 9 mm einge-  
richtet, Patronenzieher am Lauf, 8kantiger oder runder Lauf.  
Hebel unter dem Abzugsbügel, Lauf und Schaft mit Riemenbügel,  
Holzvorderschaft, ohne lauten Knall, stärkste Durchschlagkraft,  
gravirt, Schaft mit Backe und Eisenkappe, Lauf leicht auszuhaken,  
auf 100 Meter tödtliche Wirkung. Nur Mark 17.50.  
No. 758. Wie No. 756, jedoch Lauf mit feinen, scharfen Drall-  
zügen, daher nur für Kugelschuss bis auf 150 Meter eingerichtet.  
Sehr empfehlenswerther Jagdkarabiner. Nur Mark 20.—

  
No. 45. Mauser-Schrotflinte aus  
Original-Infanterie-Gewehren Mod  
71, umgearbeitet zu Schrotschuss Cal  
16, mit neuem Schaft versehen, vollständig neu aufgearbeitet  
sehr gut im Schuss. Nur Mk. 23.—

  
No. 511. Centralfeuer-Doppelflinte, Cal. 16 oder 12, System  
Godin, besser gearbeitet, Läufe aus gutem Stahl, solider doppelter  
Nussverschluss, bessere Schösser, Vorderschaft mit Doppel-  
schlüssel, selbstthätiger Patronenzieher, schöner Schaft mit Pi-  
stolengriff und Backe, sowie fein geschnittene Fischhaut, gut im  
Schuss. Nur Mk. 30.—, ohne Pistolengriff nur Mk. 28.—

  
No. 38. Centralfeuer-  
Revolver, blank poliert,  
gezog. Lauf, Nussbaum-  
schaft, Patentverschluss,  
Cal. 7 mm. Nur Mk. 5.50.

Teschin-Patronen mit Kugel: Cal. 6 70 Pfg., Cal. 7  
1.40 Mk., Cal. 9 1.75 Mk. pro 100. Teschin-Patronen mit Schrot  
Cal. 6 1.70, Cal. 7 2.40 Mk., Cal. 9 2.80 Mk. pro 100. Fertig  
geladene Jagdpatronen mit allen Schrotnummern: Cal. 16  
1/2 Pfg. pro Stück. Desgl. feinste rauchlose Patronen, Cal. 16,  
fertig geladen mit Schrot 9 Pfg. pro Stück.  
Unsere grossen Hauptkatalog mit ca. 1000 Abbildungen  
von Doppelflinten, Büchflinten, Bockbüchflinten, Drillingen,  
Birschbüchsen, Scheibenbüchsen, Teschins, Luftgewehren, Re-  
volvoren, Pistolen, Gerätschaften und Munition senden wir an  
Jedermann gratis und franco und bitten die Herren Interessenten,  
denselben durch Postkarte anzufordern.  
Durch die solide Arbeit sowie die hervorragende Schuss-  
leistung haben sich unsere Schusswaffen den grossen Weltruf  
erworben. — Jede Schusswaffe, welche wir zum Versandt bringen,  
ist in der amtlichen Beschussanstalt auf unbedingte Haltbarkeit  
geprüft und trägt die Beschusstempel auf Läufe und Ver-  
schlüsse, ferner sind sämtliche Waffen auf eigenem Schiess-  
stande ganz genau eingeschossen, so dass wir eine fünfjährige  
Garantie leisten.  
Versandt nur per Nachnahme oder vorherige Casse.  
Nichtgefallendes tauschen laut Versandt-Bedingungen gern um  
oder zahlen Betrag ohne jeden Abzug sofort zurück, daher für  
jeden Käufer Risiko vollständig ausgeschlossen.  
Fallen Sie in Ihrem eigenen Interesse nicht auf markt-  
schreierische Reklame gewisser Händler rein, sondern kaufen  
Sie bitte direkt aus der wirklich leistungs-fähigen, weltberühmten

**Harzer Gewehr- u. Waffenfabrik**  
**Herm. Burgsmüller in Krelensen 19 Harz.**

**Weihnachts-Verkauf!**  
**Ein grosser Posten Schürzen!**  
Ganz besonders günstige Kaufgelegenheit!  
**Ein grosser Posten Damenwäsche!**  
Gut gearbeitet und äusserst preiswerth!  
**Nouveauté: Puppenschürzen 25 Pfg.**  
**Hans Steiniger,**  
14 Breitestrasse 14.

Für Weihnachten bringe in empfehlende Erinnerung:  
**Geschenklitteratur aller Art**  
(Klassiker, neue Romane, Gedichtsammlungen,  
Atlanten, Musikalien etc.)  
Schnellste Erledigung  
aller Aufträge.  
**Walter Lambeck**  
Buchhandlung, Musikalien- u. Papierlager.  
Kalender.  
Postkarten-Albums.  
Bilderbücher  
und Jugendschriften  
zu  
**bedeutend herabgesetzten**  
**Preisen.**  
Papier-Ausstattungen in allen Preislagen.

**PFaff-Nähmaschinen**  
für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke.  
Bei den massenhaften Anpreisungen von sogenannten  
„billigen“ Nähmaschinen ist es für jeden Käufer ein  
Gebot der Vorsicht, darauf zu achten, dass er auch  
etwas Gutes bekommt.  
Die Pfaff-Nähmaschinen bieten infolge ihrer anerkannten  
Güte die sicherste Gewähr für eine dauernde, befriedigende  
Leistung.  
Die Pfaff-Nähmaschinen  
eignen sich auch vorzüglich zur Kunststickerol.  
Gegründet 1862. Niederlagen in fast allen Städten. 1000 Arbeiter.  
G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern.  
**Alleinvertreter: Oskar Klammer, Thorn III.**



# Für den Weihnachtsbedarf

habe ich große Bestände meiner verschiedenen Waarenlager zu einem großen **Ausverkauf** zusammengestellt und durch bedeutende Herabsetzung der Preise ganz außergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit für **Weihnachtseinkäufe** geschaffen. Ich empfehle:

## Große Posten Kleiderstoffe,

darunter:  
 Thüringer Warps für praktische Hauskleider, per Mtr. 25, 40, 60 und 75 Pfg.  
 Mohair-Jacquards in schönen Mustern und Farben  
 per Mtr. 0,75, 0,90, 1,00 und 1,05 Mtr.  
 Reinv. Chevots in allen Farben . . . per Mtr. 0,75, 0,90, 1,20 u. 1,50 Mtr.  
 Reinv. Beiges in vielen schönen Melangen per Mtr. 0,90, 1,00, 1,20 u. 1,35 Mtr.  
 Reinv. Crêpes und Kammgarnstoffe in allen Farben  
 per Mtr. 1,00, 1,20, 1,35 und 1,50 Mtr.  
 Engl. Koppens-Streifen und Flammes in den modernsten  
 Farbenstellungen . . . . . per Mtr. 1,00, 1,20, 1,35 und 1,50 Mtr.  
 Zibelines in schönen Melangen . . . . . per Mtr. 1,35 bis 2,50 Mtr.  
 Blousen, Streifen und Karos, darunter schon Neuheiten der  
 kommenden Saison, . . . . . per Mtr. 1,00, 1,20, 1,50 u. 1,80 Mtr.  
 Schwarze Mohair-Jacquards, Crêpes und Alpaka  
 per Mtr. 0,75, 0,90, 1,00 u. 1,20 Mtr.  
 Gewebe und bedruckte Barchente und Velours  
 per Mtr. 0,35, 0,40, 0,50 u. 0,60 Mtr.

## Große Posten Damenkonfektion.

Einen Posten Paletots, früher 25,- bis 30,- Mtr.,  
**jetzt 15,- bis 18,- Mark.**  
 Einen Posten Paletots, früher 16,- bis 20,- Mtr.,  
**jetzt 8,- bis 12,- Mark.**  
 Einen Posten Jackets früher 10,- bis 15,- Mtr.,  
**jetzt 6,- bis 10,- Mark.**  
 Einen Posten Gals-Kragen, früher 12,- bis 16 Mtr.,  
**jetzt 6,- bis 10,- Mark.**

**Damen-Wäsche,** sauberste Arbeit, vorzüglichste Stoffe, billigste Preise.

Große Posten  
**Handtücher, Tischtücher, Servietten, Theegedecke,**  
 = bedeutend im Preise ermäßigt. =

Supons.

Taschentücher.

Trikotagen

Gardinen

Portièren

Teppiche

Der **Ausverkauf** beginnt **Montag den 1. Dezember** und bietet in der That erstaunliches, was Güte der Waaren und Billigkeit der Preise betrifft.

Christliches Modewaarenhaus

**Breitestr. Nr. 37 Hans Kindorff, Breitestr. Nr. 37.**



**HAUSFRAUEN** probieren **Diamant-Mehl.**  
 kein besseres WEIZEN-MEHL!  
 NUR ECHT IN DIESER PACKUNG.  
 Alleinvertreter seit 1898 i. Thorn u. Umgegend:  
**Gottfried Görke, Bäckertr. 31,**  
 ferner echt zu haben in den Geschäften:  
 Franz Goowo, Breitest., Ww. Cohn, Schillerstr., R. Liebchen,  
 Neustädt. Markt, M. Sielisch, Mellienstr., Heinrich Netz,  
 Heiligegeiststr. und Schulstr.



**C. G. Dorau, Thorn,**  
 neben dem kaiserlichen Postamt,  
 gegründet 1854 gegründet empfiehlt  
**Damenpelze** von Mk. 100-800.  
**Herrn-Gehpelze** von Mk. 100-800.  
**Pelzjoppen** von Mk. 48-120.  
**Herrn-Reisepelze** von Mk. 120-800.  
**Pelzdecken**  
 in verschiedenen Preislagen.  
 Echt chinesisches Ziegenfell.  
**Umarbeitungen und Renovirungen**  
 werden sauber ausgeführt.



**Anker Linoleum**  
 Einfarbig, Durchmustert, Granit. Farben dauernd haltbar, weil durchmustert.  
 Vorzüglich bewährtes Fabrikat d. Delmenhorster Linoleum Fabrik, Delmenhorst, Oldenb.  
 Niederlage bei **Carl Mallon, THORN, Altstadt. Markt 23.**  
 Grosse Auswahl von Stückwaare, Teppichen, Läufern, Vorlagen.

**Pianoforte-Handlung**  
**O. v. Szczypinski, Heiligegeiststr. 18.**  
 Billigste und größte Bezugsquelle für beste mit Eisenwanzerrahmen, patentirtem Klangboden.  
 Pianinos  
 Schärfer Ton und größte Haltbarkeit. Langjährige unbedingte Garantie. Theilzahlungen. Alleiniger Vertreter der Königl. Hof-Pianoforte-Fabriken **C. Bechstein, J. Blüthner, L. J. Duysen.**

**Weihnachts-Ausverkauf!**  
 Kleiderstoffe, Robe 6 m. 1,75-9,00 Mtr.  
 Bettdecken, weiß und bunt, Stück 1,25-5,00 Mtr.  
 Schürzen in allen Facons, Stück 0,10-3,00 Mtr.  
 Steppdecken, Häuser, Portièren, Bezug-Jackets, Taten, genäht und vom Stück.  
 Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche eigener Konfektion, Trikotagen, Tücher, Schenkerlappen, St. 15 Pf.  
 Alles in großer Auswahl zu Ausnahmepreisen.  
**Jacob Heymann, Inh.: Georg Heymann.**  
 Manufakturwaarenhaus, Schillerstr.

**Neues Magdeburger Pflaumen-Mus**  
 aus erster Hand unübertroffen!  
 Emaillegefäße in allen Farben.  
 Kübel, 30-60 Pfd. Sub., p. Mtr. 14  
 Emaille-Kochtopf, 30 Pfd., Mtr. 5,50  
 Fässer, 100 Pfd. Sub., p. Mtr. 14  
 Emaille-Kochtopf, 18 Pfd., Mtr. 3,90  
 200u.300 Pfd. Sub., p. Mtr. 13  
 Emaille-Eimer, 25 Pfd., Mtr. 4,50  
 Blecheimer, 20 Pfd. Sub., p. Mtr. 3,50  
 Holz-Eimer (hart), 40 Pfd., Mtr. 6,50  
 Post-Blecheimer 9 Pfd. Sub., Mtr. 2  
 Holz-Eimer (hart), 30 Pfd., Mtr. 5,00  
 offerirt alles ab Magdeburg gegen Nachnahme  
**Ww. Wilhelmine Klaus, vorm. Wilh. Klaus, Musfabrik, Magdeburg-N. 4.**

**A. Wagner's**  
 lithographische Anstalt und Steindruckerei,  
**Thorn, Elisabethstrasse 4,**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Drucksachen.  
 Visitenkarten, Verlobungsanzeigen, Hochzeitseinladungen, Wein-, Rum- und Liqueuretiketten billigst.  
**Große Auswahl in Weihnachts-Postkarten.**

**Britschenken und Schlitten**  
 hat stets auf Lager und verkauft dieselben zum billigsten Preise.  
**Reparaturen jeder Art**  
 werden sauber, schnell und billig ausgeführt.  
**Wagen-Fabrik**  
 von **Ed. Heymann, Mocker**  
 bei Thorn.

**Dachpfannen,**  
 Siegel, Röhren, Radials, Brunnen-, Klotter-, Verblends- und alle Arten Formsteine  
 in rother Farbe, garantiert wetterfest, offerirt zu billigsten Preisen franco jeder Weichselabfertigung und frei Waggon Thorn  
**Dampfziegelei Blotterie, Inh. Louis Grams, Thorn, Albrechtstraße 4.**

**Meine Reparaturwerkstätte für Gummischuhe,**  
 sowie Gummunterlagen für Schuhe und Stiefel bei Glatteis  
 empfehle ich unter Garantie zu billigen Preisen.  
**Krzyminski, Schuhmachermeister, Marienstraße Nr. 5.**

In meinem Hause Fischerstraße Nr. 7 sind mehrere Familienwohnungen von sofort od. später zu verm. Näheres bei **C. Gannott,** Thorn II, Bagarlampe.  
**Eine Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern mit Rubehör, zu vermieten Waderstraße 2. Zu erfragen im Restaurant, pl.

Anprobe.

Von Sua Vatter.

Autorisierte Uebersetzung von E. Otten.

Mama, bitte, nun sieh auch mal bei mir! ... Mama, bitte, nun sieh auch mal bei mir! ... Mama, bitte, nun sieh auch mal bei mir!

„Jetzt ist sie 'raus.“ ... „Willy, Junge, paß' doch auf und mach' daß Du fortkommst.“ ... „Willy, der mit einer Tasse Thee in der Hand die Stube durchstreift, bleibt verwundert stehen.“

Aber das ist Mama nun doch zu arg: „Nein, Johanna! Ich bin froh, daß es nun endlich so weit ist.“ ... „Ach bitte, Mama, ich mücht so gern, daß Papa mich noch sieht.“

Theater, Kunst und Wissenschaft. München, 11. Dezember. Wie die „Münchener N. Nachr.“ melden, wurde dem Universitätsprofessor von Amira der Maximilianorden für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Männigfaltiges.

(Der Kronprinz als Geigen-Spieler.) Der älteste Sohn unseres Kaisers ist, was bisher nur wenig bekannt war, nicht nur ein großer Musikliebhaber, sondern leistet auch als Musikspieler, namentlich auf der Geige, ganz hervorragendes. Unlängst hatte ein größerer Kreis Gelegenheit, sich von der Begabung des Kronprinzen zu überzeugen.

(Ueber einen Eisenbahnunfall) wird amtlich gemeldet: Von dem Schnellzug, der 4 Uhr 24 Minuten nachmittags von Köln über Mainz in Frankfurt a. M. eintrifft, entgleiste am Donnerstag unweit Niederheimbach der Packwagen, der sich an dritter Stelle befand.

(Die auf der Wädelegabel verunglückten) zwei Touristen wurden Freitag Morgen von der ausgesandten Expedition tot aufgefunden. (Schiffsunfall.) Der Postdampfer „Prinzesse Henriette“, welcher Mittwoch Abend mit Post und sechzehn Passagieren an Bord Dover verlassen hat, mußte mitten im Kanal liegen bleiben und auf Beistand warten.

(Wie Mark Twain sein erstes Geld verdiente.) Der amerikanische Humorist wurde neulich von einem Freunde gefragt, ob er sich daran erinnern könne, wann und wie er sein erstes Geld verdient habe. „Ja“, antwortete er und sog nachdenklich an seiner Zigarre. „Ich erinnere mich sogar sehr deutlich daran. Als Junge ging ich in eine Schule, wo der Gebrauch des Stockes kein außerordentliches Ereignis war.“

Gedenket der Vögel.

Komm zum Fenster, liebe Kleine bringe Körnchen mit und Brot! ... Gedenket der Vögel. Komm zum Fenster, liebe Kleine bringe Körnchen mit und Brot!

Verantwortlich für den Inhalt: Geleit. Hartmann in Thorn.

Tausche Notierungen der Danziger Produkten-Börse

vom Freitag den 12. Dezember 1902. Für Getreide, Hülsenfrüchte und Olsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provision infancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Samburg, 12. Dezember. Rüböl ruhig, loco 50. — Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. — Petroleum höher, Standard white loco 7.00. — Wetter: kalt.

Eins der beliebtesten Festgeschenke ist die Nähmaschine willkommen bei Arm und Reich, in der Nähstube wie im Salon! Mit Jubel empfangen von der Hausfrau, der eine alte angebrauchte Maschine die Quelle immer neuen Verdusses gewesen, von der Braut als hochgeschätzte Ausstattung ihres künftigen Heims, von der heranwachsenden Tochter, der sie ein Hauptgebiet weiblichen Hausfleißes erschließen soll.

**Polizeiliche Bekanntmachung.**

Nachstehende

**Polizei-Verordnung**

Aufgrund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) sowie der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) verordne ich hiermit unter Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Marienwerder was folgt:

§ 1. Wer gewerbmäßig den Pferdehandel betreibt, ist verpflichtet, über alle Pferde, welche in seinen Besitz oder Gewahrsam gelangen, ein Kontrollbuch zu führen.

§ 2. In das Kontrollbuch, welches von der Polizeibehörde auf den Namen des Gewerbetreibenden ausgestellt und mit einer Bescheinigung über die darin enthaltene Seitenzahl versehen wird, hat der Händler nach dem dieser Polizeiverordnung angefügten Formular einzutragen:

1. das Alter und die genaue Beschreibung des Pferdes,
2. den Tag des Erwerbes,
3. Name, Stand und Wohnort der Person, von der er das Pferd erworben hat,
4. das Datum des Attestes, welches über die Befugnis zur Veräußerung des erworbenen Pferdes gemäß der allerhöchsten Verordnung betreffend die Legitimationsatteste bei Veräußerung von Pferden in den östlichen Provinzen der Monarchie vom 13. Februar 1843 (G.-S. S. 75) ausgestellt worden ist, und die Behörde, welche das Attest ausgestellt hat,
5. den Tag der Abgabe des Pferdes,
6. Name, Stand und Wohnort der Person, an welche der Händler das Pferd verkauft oder zum Gewahrsam übergeben hat.

§ 3. Zuständig zur Ausstellung des Kontrollbuches ist die Polizeibehörde des Ortes, in welchem der Händler seinen Wohnsitz hat, und für die nicht im Regierungsbezirk Marienwerder wohnenden Händler, sofern sie sich nicht über den Besitz eines von einer inländischen zuständigen Polizeibehörde ausgestellten Kontrollbuches ausweisen können, eine von ihnen zu wählende Polizeibehörde einer im Regierungsbezirk Marienwerder belegenen Stadt, in der ein beamteter Thierarzt wohnt.

§ 4. Der Pferdehändler hat das Kontrollbuch bei Ausübung seines Gewerbes stets bei sich zu führen. Er muß die vorgeschriebenen Eintragungen an dem Tage der Uebernahme bezw. Abgabe des Pferdes machen und darf kein Pferd zur Veräußerung anbieten oder einer anderen Person in Gewahrsam geben, bevor er dasselbe in das Kontrollbuch eingetragen hat.

Er hat das Kontrollbuch den Gendarmen, Polizeibeamten und beamteten Thierärzten auf Erfordern vorzulegen und muß dasselbe am Jahres-Schluss den im § 3 genannten Polizeibehörden zur Revision einreichen und dabei die noch in seinem Besitz befindlichen nach § 6 der im § 2 genannten allerhöchsten Verordnung unglültig gewordenen Legitimationsatteste nach ihrem Datum geordnet und geordnet abliefern.

Nach Ausstellung eines neuen Kontrollbuches hat er das alte Kontrollbuch wenigstens ein Jahr hindurch aufzubewahren und der im § 3 genannten Polizeibehörde auf Verlangen jederzeit vorzulegen.

§ 5. Fehler, welche bei der Revision durch die Polizeibehörde, Thierärzte u. bemerkt werden, sind im Kontrollbuch zu vermerken.

§ 6. Pferdehändler, welche dieser Verordnung zuwiderhandeln, werden mit einer Geldstrafe bis zum Betrage von 30 Mark und im Falle des Unvermögens an deren Stelle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 7. Diese Polizeiverordnung tritt am 1. Januar 1903 in Kraft.

Marienwerder den 26. November 1902.

Der Regierungs-Präsident.

Formular für das Kontrollbuch, welches die Pferdehändler zu führen haben.

Zählende Nr.	Beschreibung des erworbenen Pferdes.					Das auf das unter Spalte 2 angeführte Pferd lautend. Legitimationsattest ist ausgestellt			Name und Wohnort des Erwerbers		Bemerkungen		
	Farbe und Abzeichen	Geschlecht	Alter	Tag des Erwerbes	Name, Stand und Wohnort der Person, von welcher das Pferd erworben ist	von	zu	Tag	Monat	Tag		Monat	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.  
Thorn den 12. Dezember 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

**Die Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung**

zeige ergebenst an und empfehle:  
**Marzipansätze und -Herzen**  
nach Königsberger und Lübecker Art, in allen Größen und Preislagen.  
**Baumbelag** in reichster Auswahl.  
**Randmarzipan, Theekonfekt, Makronen,**  
täglich frisch.  
**Attrappen, Bonbonniere, ff. Chokoladen, Knallbonbons.**  
**Oskar Winkler,**  
Konfiturenfabrik, Elisabethstraße 22.

Die „**Staatsbürger-Zeitung**“

tritt gemäß ihren Grundsätzen: „Für Wohlfahrt, Freiheit und Macht des deutschen Vaterlandes“ unter „Erhaltung des reinen Deutschthums“ in unabhängiger Weise für die Interessen des deutschen Volkes, besonders des werthvollen Theiles ein. Namentlich scharf bekämpft sie die schädlichen Einflüsse des Judenthums auf das Geschäftsleben und die schrankenlose Ausbeutung der wirtschaftlich Schwächeren. Kaufleute, Gewerbetreibende, Handwerker, Landwirthe und Arbeiter finden ihre Interessen im Sinne einer gesunden Sozialreform vertreten; in gleichem Maße ist die „Staatsbürger-Zeitung“ stets bestrebt, für die Verbesserung und angemessene Gestaltung der Lage der mittleren und unteren Beamten einzutreten.

Die „Staatsbürger-Zeitung“ erscheint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Als tägl. Unterhaltungsbeilage wird der „Staatsbürger-Zeitung“ die Novellen-Zeitung:

„**Die Frauenwelt**“,

die neben spannenden Erzählungen belehrende Aufsätze, Räthsel und Räthselräthsel etc. bringt, beigegeben.

Der Bezug der „Staatsbürger-Zeitung“ mit „Frauenwelt“ kostet bei den Postanstalten vierteljährlich 4.60 Mk., mit Bestellgeld 5 Mark 32 Pf., monatlich 1.54, bezw. 1.78 Mk.

Probennummern unentgeltlich von der

Geschäftsst. Berlin SW. 48, Friedrichstr. 16.

Goldene Medaille.  Berlin 1901.  Wien 1902.

**Graham- und Landbrot**

ist auf den Ausstellungen in Berlin, Wien und Rom mit den ersten Preisen ausgezeichnet worden und hatte beide Brotsorten wegen ihrer hervorragenden Bekömmlichkeit einem geehrten Publikum von Thorn und Umgegend bestens empfohlen.

Grahambrot für Magenranke, Diabetiker und Zuckerkranke, täglich frisch, à 25 Pfg. das Stück, Landbrot, ebenfalls täglich frisch, à 10, 25, 40 und 50 Pfg. das Stück, in zwei verschiedenen Sorten und Formen.

Außerdem empfehle an jedem Sonntag den beliebten **Ausstellungs-Blech Kuchen** sowie täglich **Nestle's Zwieback**, zur Ernährung unserer Kleinen, der Thörner Ausstellung im Viktoria-Garten. Hochachtungsvoll

**Max Szczepanski,**  
Katharinenstrasse 12.

Goldene Medaille.  Rom 1902.

**Schaukelpferde und Puppenwagen**




in reichhaltiger Auswahl preiswerth zu haben.

**Gustav Meyer,**  
6 Breitestrasse 6.

**Gustav Grundmann**  
Breitestr. 37 THORN Breitestr. 37, größtes Spezialgeschäft für Herren-Hüte u. Mützen, empfiehlt zu jeder Saison

vom neuen das neueste **Herrenhüte** in steifem und weichen Filz in nur modernen Farben.

**Knaben- und Kinderfilzhüte und Mützen,** Sport-, Reise- und Landwirthschaftsmützen, **Tuch- und Filzschuhe** für Kinder und Erwachsene.

 Burenhut.  
 Präsident Loubet.  
 Herzog York.  
 Kaiser Franz Josef.  
 Kronprinz Friedrich Wilhelm.  
 Bayaria.  
 Kaiserhut.  
 Kaiser Wilhelm-Schiffsmütze.

**Für Zahnleidende.**  
Schmerz. Einsetzen künstl. Zähne in ganz naturgetreuem Aussehen mit federleichten Gold- und Aluminiumplatten, sowie in Kautschuk- und mit Gold- und Platinplatten. Kronen u. Brückengebisse (Zahnerfah ohne Platte). Plombiren in Gold, Porzellan, Glas- und anderen Füllungen.  
Schmerzlose Beseitigung der Zahnschmerzen.  
Um diese praktischen Neuerungen dem Publikum zugänglich zu machen, habe den Preis außerst mäßig gestellt. Sprechstunde jede Woche Sonnabend, Sonntag und Montag.  
**E. Unrau, Podgorz.**

Feinstes **Salon-Petroleum**  
Ltr. 18 Pfg., bei Entnahme von 3 Liter ab, Ltr. 17 Pfg.

Feinstes **Salon-Petroleum**  
inkl. Faß, 1 Bentner 11,25 Mark.

Feinstes **Nobel-Petroleum**  
inkl. Faß, 1 Bentner 10,00 Mark.  
Für leere, zurückgelassne Fässer zahlte pro Stück 4,20 M.

**Roh-Rüböl** (Göl), im Faß Bentner 27,50 M.

**Carl Sakriss,**  
Schuhmacherstr. 26,  
Telephon 43.

**Zum Weihnachtsfest.**  
Täglich frisch aus dem Rauche hochfeinen I. Qualität Rauchschinken, im Aufschnitt p. Pfd. 1,60 M., in Mittelfstück p. Pfd. 1,40 M., bei ca. 4 Pfd., halben Seiten p. Pfd. 1,30 M.

II. Qualität p. Pfd. im Aufschnitt 1,20 M., in Stücken p. Pfd. 1,00 M., Schinken p. Pfd. 80 Pf.

**Flündern** p. Pfd. 70 Pfg.

**Kieler Bücklinge** 3 Stück für 25 Pfg., **Stralsunder Bücklinge** 3 Stück für 10 Pfg., **Bundchen Bücklinge** p. Pfd. 30 Pfg.

Niesengroße Lachsheringe von neuem Fang per Stück 15, 20-25 Pfg., Spotten, Spidaal, Reihnaal, sowie sämtliche marinierte Fische zu den billigsten Tagespreisen. Neuanlagen in großer Auswahl empfiehlt

**H. Kunde,**  
Königsberger Fischräucherei, Neustädt. Markt 14.

Feinste **Teltower Rübchen**, Pfd. 20 Pfg., **Goertzer Maronen**, Pfd. 30 Pfg., **Almeria-Weintrauben**, Pfd. 60 Pfg., **Brat-Gänse**, Pfd. 60 Pfg., **Brat-Enten**, Pfd. 60 Pfg., frischgeschlachte **Hasen, Rehe** empfiehlt **Carl Sakriss,** 26 Schuhmacherstr. 26.

**Zucker-Kranke**  
erhalten unsonst und portofrei einen Prospekt über eine allein zuverlässige Hilfe gegen die **Zucker-Krankheit** von Apotheker R. Otto Lindner, Dresden - A. 16.

**Hochfeine Heringe** offerirt für Wiederverkäufer von 25 M. an per Tonne Heringelager engros **Emil Gretzinger, Schuhmacherstr. 14.**  
Heirath vermittelt **Reiche** Bureau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30 Pf.

# M. Berlowitz, Thorn, Weihnachts-Ausverkauf

27 Seglerstrasse 27.

ganz enorm billigen Preisen.

Waarenhaus

## Georg Guttfeld & Co., Thorn.

Ein großer Posten  
**Unterröcke**  
Tuch u. Moirée, ganz gefüttert,  
Werth bis 12 Mt., zum Ausfuchen  
4 75

Ein großer Posten  
**Drell-Handtücher**  
extra schwer,  
Größe ea. 50 x 100 1/2, Duzend  
1 20

Ein großer Posten  
**Linon-Taschentücher**  
weiß gefärbt,  
gute Qualität, 1/2, Duzend  
55 Pf.

Ein großer Posten  
**Krimmer-Handschuhe**  
für Herren  
das Paar  
98 Pf.

Echt russische Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder.

**Kragenschoner**  
für Herren, elegante Muster  
von 48 Pf. an.

**Herren-Kravatten**  
das neueste der Saison  
in großer Auswahl  
von 3 Pf. an.

**Herrenwäsche.**  
Stehragen in großer Auswahl.  
Wäscher in nur neuesten Façons.  
Servietten u. Oberhemden, tabell. Stg  
und gute Stoffe zu anerkt. billigen Preisen.

**Lederwaaren.**  
Elegante Treports in vielen Preislagen  
von 38 Pf. an.  
Taschen-Recessaires in großer Auswahl.  
Zigarrentaschen von 48 Pf. an.

Handarbeiten in Tuch, Leinen u. s. w., vorgezeichnet und gestickt, staunend billig.

**Kaffee-Service**  
mit feinem Dekor  
8 theilig von 2 25 an.

**Hänge-Lampen**  
in großer Auswahl  
von 3 75 an.

**Vogelbauer**  
aus Holz mit Glascheiben  
das Stück  
2 25

**Vogelbauer-Ständer**  
in großer Auswahl  
das Stück von 2 95 an.

Damen-Regenschirme mit eleganten Metall-Griffen, sehr apart, das Stück 2,75 Mt.

**Gekleidete Puppen**  
in geschmackvoller Ausführung  
von 9 Pf. beginnend bis 16 Mark.

**Puppenköpfe**  
und alle Puppentheile  
in großer Auswahl.

**Schaukel-Pferde**  
in riesiger Auswahl  
von 2,95 Mark beginnend.

**Bilderbücher** von 3 Pfg. an.  
Indianergeschichten von 4 Pfg. an.  
Jugendchriften in großem Sortiment.  
Beschäftigungsspiele in groß. Auswahl.

Gemüse-Konserven in grosser Auswahl.

Gesetzlich geschützt.



D. R. G. M. Nr. 158 665.


Neueste Erfindung in der Zahntechnik.

**Zahnersatz ohne Platte.**

Allein berechtigt zur Ausführung mit obenstehenden Medaillen prämiirter Zahnersatzmethode.

**Adolf Heilfron,**  
prakt. Dentist,  
Breitestrasse 32, I. THORN Breitestrasse 32, I.

Beste, daher billigste Bezugsquelle  
für  
sämmliche Schuhwaaren  
ist das älteste Schuhgeschäft Thorns von  
Elisabethstraße Nr. 3 Adolph Wunsch, Nähe Neust. Markt,  
gegründet 1868.  
Idealschulstiefel. Echt russische Gummischuhe.



**Gas-Kronen**

in allen Ausführungen  
zu  
aussergewöhnlich billigen Preisen  
liefert fix und fertig angemacht

**Philipp Elkan Nachfl.**

**A. Kirmes, Thorn.**

Hauptgeschäft: Elisabethstraße, Filiale: Brückenstraße 20,  
Fernsprecher Nr. 256,  
empfiehlt

**Rehrbraten, bratfertig gespickt, Hasen,**  
fette Puten, Kapannen, Perlhühner etc., Rastwitzer und Frankfurter Würstchen,  
Rägenwalder und Gohäer Jervelatwurst, Braunschweiger Leberwurst und  
Lachsfilets.

**Pa. Beluga-Malössol-Kaviar**  
à Pfund 12 Mt.

**Allerfeinste französische Marbots-Walnüsse,**  
Lambert, neue Parandisse und Krachmandeln, Feigen, Datteln, Trauben,  
Rosinen, Cocosnüsse, weißen und blauen Mohu, diesjähriger Ernte.  
Alleinige Verkaufsstelle von spanischen Weinen  
**der Continental-Bodega-Company.**  
Flaschen-Verkauf zu Original-Preisen.

**französischen und deutschen Cognac, Arrak, Rum.**  
**Feinste Tafel-Liqueure,**  
zu soliden, realen Preisen.

**Allein-Verkauf**  
lebender Spiegel- und Schuppen-Karpfen,  
aus der Karpfen-Züchterei Witzkau.

Ein möbl., freundl. Zimmer, auf Wunsch auch mit Pension ist zu m. a. ohne Penf., ev. auch Buchgel., verm. Bäckerstr. 47, pt. Möbl. Wohnung, 1-2 Zimm., ev. auch Buchgel., Gundeckstr. 9, II.

# Herrmann Seelig,

Breitestrasse 33.

Mode-Bazar,

Fernsprecher 65.

eröffnet mit dem heutigen Tage den großen

## Weihnachts-Verkauf

in allen Abtheilungen des gesammten Waarenlagers.

**Besonders wohlfeile Angebote:**

### Kleiderstoffe.

- 1 Posten Tuch-Loden, ca. 95 cm breit, schweres Winterkleid, in verschiedenen Farben, Meter 50 Pf.
- 1 " Sormé-Koppé, ca. 90 cm breit, in großer Farbauswahl, Meter 50 Pf.
- 1 " Armure-Crêpe, ca. 95 cm breit, in 10 verschiedenen Farben, Meter 60 Pf.
- 1 " Zibelline-Koppé, ca. 100 cm breit, reine Wolle, in verschied. Melangen, Meter 75 Pf.
- 1 " Homespun, ca. 100 cm breit, kräftiger, haltbarer Stoff, in schönen Tuchfarben, Meter 80 Pf.
- 1 " Satin à la reine, ca. 95 cm breit, reine Wolle, in hochmodernen Farben, sehr preiswerth, Meter 1 Mr.
- 1 " Viktoria-Crêpe, ca. 95 cm breit, reine Wolle, unter Garantie der Haltbarkeit, in eleganten Farben, Meter 1 Mr.
- 1 " Cheviot, ca. 95, 100 und 115 cm breit, reine Wolle, in reicher Farbauswahl, Meter 80 Pf., 1 Mr., 1,50 Mr. zc.
- 1 " schwarze Kleiderstoffe, uni und gemustert, in sehr großer Auswahl, Meter 60 Pf., 90 Pf., 1 Mr., 1,20 Mr., 1,50 Mr. zc.

### Seidenstoffe.

- 1 Posten Bengaline-fac., allerliebste Gesellschaftskleid für junge Mädchen, in entzückenden Farben, Meter 1 Mr.
- 1 " echt japanische Wafschseide, besonders günstiges Angebot, reine Seide, waschecht für Blousen und Kleider, großes Farbsortiment, Meter 1,70 Mr.
- 1 " hellfarbige Seidenstoffe, in entzückenden Streifen und reichhaltiger Farbauswahl, für Blousen und Gesellschaftskleider geeignet, Meter 2 Mr.
- 1 " Louise-fac., überraschend billig, reine Seide, elegantes Gesellschaftskleid, Meter 3 Mr.
- 1 " Damassée, schwarz, unerreicht billig, Meter 1,65 Mr., 2 Mr., 2,50 Mr.
- 1 " Merveilleux, schwarz, für Kleider, Meter 1,65 Mr.

### Leinen- und Baumwoll-Waaren.

- 1 Posten Louisiana-Tuch, Qualität „Excelsa“, außerordentlich haltbarer Stoff, geeignet für Bett- und Leibwäsche, in Stücken von 20 Metern, per Stück 8 Mr.
- 1 " Battist à jour, hübsches Gesellschaftskleid, vorzüglich in der Wäsche, Meter 45 Pf.

### Gelegenheitskauf.

- 1 Posten Damast-Tischtücher, 140x140 cm, 1,75 Mr.
- 1 " farbige Stoffdecken, waschecht, 140x140 cm . . . . . 2,00 Mr. 140x180 cm . . . . . 2,50 Mr.
- 1 " Thegedede in verschiedenen Farben, waschecht, Decke mit 6 Servietten 3 Mr.
- 1 " Linon-Taschentücher, weiß mit bunter Kante . . . . . 1/2 Dyd. 1,25 Mr. Gormanis . . . . . 1/2 " 1,00 "
- 1 " Rein-Leinen-Taschentücher, Gelegenheitskauf, 1/2 Dyd. 2,00 Mr.
- 1 " Battist-Taschentücher mit bunter Kante, 1/2 Dyd. 1,00 Mr.
- 1 " Taschentücher „Shamrock-Blau“, in Kartons, 1/2 Dyd. 1 Mr.
- 1 " Kinder-Taschentücher mit bunter Kante, 1/2 Dyd. 50 Pf.
- 1 " weiße und bunte Wirthschaftschürzen, von 30 Pf. an.
- 1 Posten Pelzboas von 2,00 Mr. an.
- 1 " Pelzmuffen „ 1,80 „ an.

### Sehr vortheilhaftes Angebot!

1 Posten imitirter Perser-Teppiche, sehr haltbare Qualität, moderne, ausdrucksvolle Dessins, 160 x 250 cm, 10,00 Mr.

1 Posten Bettvorleger von 0,65 Mr. an.

1 Posten Angora- und Ziegen-Wolle von 1,50 Mr. an.

1 Posten Reisdecken in herrlichen Mustern, von 6,00 Mr. an bis 40,00 Mr.

Gardinen-Reste sowie einzelne abgepasste Fenster in weiß und krème sind im Preise wesentlich herabgesetzt zum Ausverkauf gestellt.

Auf das noch große Lager

## Damen-u. Kinder-Konfektion,

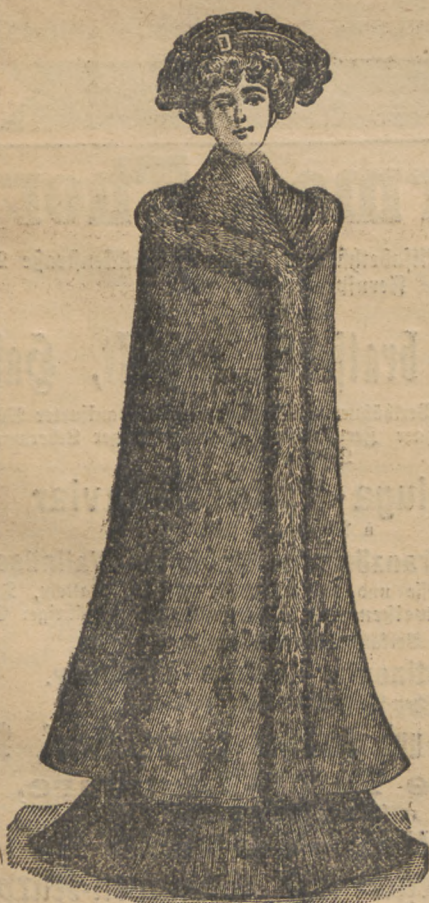
welche in betracht der vorgerückten Saison um 33 1/3 pCt. im Preise ermäßigt worden ist, erlaubt sich die firma ganz besonders aufmerksam zu machen.

Façon „Else“ von 10 Mk. an,

Façon „Edith“ von 12 Mk. an.

Die außerordentlich wohlfeilen Artikel sind, der Uebersicht halber, in besonderen Abtheilungen ausgestellt, und empfiehlt es sich, den etwaigen Weihnachtsbedarf möglichst bald zu decken, da die Abfertigung jetzt eine viel promptere als kurz vor dem feste ist.

Herrmann Seelig.







Dem geehrten Publikum der Stadt  
Thorn und Umgegend gefatte mit meine  
**Strumpf- u. Socken-Fabrik**

beistens zu empfehlen. Strümpfe werden  
auch angefertigt.  
Das Unternehmen hat den Zweck,  
armen, ausländigen Mädchen Be-  
schäftigung und Unterhalt zu gewähren.  
Dieselben sind mit Maschinenarbeit  
sehr gut vertraut, sodass allen An-  
forderungen des Publikums entsprochen  
werden kann.

Meine Strumpf-Fabrik befindet sich  
seit 1. April **Coppernicusstraße**  
Nr. 21, II. Etage.

**H. von Slaska.**  
**Elektrische**  
**Haustelegraphen**  
und  
**Telephonanlagen**  
werden streng sachgemäß  
ausgeführt. Reparaturen daran, so-  
wie an Fahrern, Automaten,  
sämtlichen elektr. Apparaten und  
Automobilen werden unter Garantie  
übernommen.

**Th. Gesicki,**  
Elektriker und Mechaniker,  
— gegründet 1874 —  
Thorn, Grabenstraße 14.

**Original**  
**Reichel**  
**ESSENZEN**  
MARKE LICHTHERZ  
**SIND**  
**DIE BESTEN**

zur Selbstbereitung

von  
Cognac, Rum, Liqueuren.  
Die Destillation im Haushalte  
völlig kostenfrei  
**Otto Reichel, Berlin SO. 33**

Essenzenfabrik  
Niederlagen in ganz Deutschland.  
We nicht erhältlich, Versand ab Fabrik.  
Nehmen Sie keine Nachahmung.

Zu haben in Thorn bei **Hugo**  
**Glaass, Drogenhandlung; Anton**  
**Koczwar, Elisabethstr. 12; F.**  
**Koczwar, Inh. M. Baralkiewicz,**  
**Brombergerstr. 60; Paul Weber,**  
**Breitestr. 26 und Calmerstr. 1.**

**Urticin,**

Richter's Breinestoffwasser, bestes  
Präparat zur Förderung des Haar-  
wuchses, bekämpft Eiterstoffe, was  
ähnliche Präparate nicht aufzuweisen  
haben. Reinigt die Kopfhaut und  
stärkt die Nerven; schon den alten  
Griechen bekannt. Haupt-Depot für  
Thorn bei **Koczwar.**

**Podizin-Fussschweisswasser,**  
**Edelweiss-Haarlocken-Wasser,**  
steht auf Lager.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Ver-  
irrungen Erkrankte ist das be-  
rühmte Werk:  
**Dr. Katan's Selbstbewahrung**  
El. Aufl. Mit 27 Abbildungen.  
Preis 3 Mark. Leses es Jeder, der  
an den Folgen solcher Laster  
leidet. Tausende solcher Laster-  
selbst ihre Wiederherstellung dem-  
Magazin in Leipzig, Neu-  
markt 21, sowie durch jede  
Buchhandlung.

**PRATT'S**  
Hundekuchen u.  
Geflügelfutter  
Ist noch von  
keinem anderen  
Futter übertraffen.  
Zu haben bei  
**Heinrich Netz.**

**Lebensglück**

hängt oft von einem schönen Gesicht  
ab. Gebrauch Sie gegen rote  
**Flecken, Pöckeln, Finnen und**  
**Comexproffen die altbewährte**

**Lana-Seife**

von **Sahn & Saffelbach, Dresden,**  
A 50 Pf. in den Drogerien v. **Paul**  
**Weber, Anders & Co., A. Kocz-**  
**war u. J. M. Wendisch Nachf.**

**Adolph Leetz, Thorn,**  
**Seifen- und Lichte-Fabrik.**

**Terpentin - Wachs - Seife**  
Aromatische  
ist die  
sparsamste und beste  
**Haushaltungsseife.**

Keine Hausfrau sollte es daher verab-  
säumen, dieselbe einzuführen. Die Ueber-  
zeugung wird es lehren, daß die von mir neu  
fabrizirte aromatische **Terpentin-Wachskernseife**  
die beste und billigste ist.  
Dieselbe, nur echt mit nebenstehendem Waarenzeichen  
„COPERNICUS“, ist in allen Kolonialwaaren-Handlungen  
sowie in meinem Detail-Geschäft **Altstädter Markt 36**  
erhältlich.

**Adolph Leetz.**

**H. Strahlendorff's**  
**Handels-Akademie**

**Muster-Kontor.**  
• BERLIN SW., Beuthstrasse 11, 1., 2., 3. Etage. •

Am 5. Januar beginnen die neuen viertel- und halbjährlichen  
Kurse: a) für junge Leute zur Vorbereitung als Kaufmann in sämt-  
lichen Handelswissenschaften, in der Stenographie und im Schön-  
schreiben. Auf Wunsch Unterricht in der deutschen Sprache. Vor-  
mittags 9 bis 1 Uhr. Honorar pro Monat Mark 25. b) f. Damen  
die viertel-, halb- u. jährlichen Kurse zur gründlichen Ausbildung als  
**Buchhalterin, Geschäftsstenographin,**  
Korrespondentin, Kassirerin, vormittags 9 bis 1, resp. 2 Uhr. Mit  
den halb- und jährlichen Kursen ist ein praktisches Übungskontor  
(Musterkontor) verbunden. Honorar pro Monat Mark 20, resp.  
Mark 25. Zeugnisse, kostenlose Stellenvermittlung. Englische  
und französische Korrespondenz fakultativ. Pension im Hause.  
Der Unterricht in meinem Institut wird von 15 praktisch er-  
fahrenen bezw. staatlich geprüften Lehrern und 5 Lehrerinnen er-  
theilt, es stehen 14 Klassenzimmer und 50 erstklassige Schreib-  
maschinen zur Verfügung.

Ausführl. Lehrpläne unentgeltlich.

**Norddeutsche Kreditanstalt.**

Königsberg i. Pr. — Danzig — Elbing — Stettin.  
Brückenstr. 13. **Thorn, Brückenstr. 13.**

**Aktien-Kapital 10 Millionen Mark.**

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung  
von Zins- und Dividendenscheinen. Aufbewahrung und  
Bewahrung von Depots. Annahme von Depositen-  
geldern. Checkverkehr. Ausschreibung von Kreditbriefen  
und Anweisungen auf das In- und Ausland. Ver-  
miethung von Privatresorts (Safes) unter Mitverschluss  
durch den Miether.

**Liebig's**  
**Fleisch-Extract**  
fehlt in keiner guten Küche

**Grosse Freude!**

zu Weinachten bereiten **Glas-Christbaumschmuck**, enthaltend pracht-  
volle Nischenfiguren, farbige Gläser, sowie verschiedene Dekorationen  
in bemalter, farbig glänzender, farbig matter und verflochtener Ausführung, als: Lust-  
ballons, Oliven, Glöden, Naturfrüchte, wie Weintrauben, Nektar, Birnen,  
Kirschen u. verschiedene künstliche Thiere, Eis- und Zannapfen, elegante, mit Gläsern,  
und Contile überzogene Phantasieartikel, prächtige Baumzweige, Straußengrün,  
Brennender, Papageien und Hasen mit natürlichen Federn, Engel mit Fächer,  
beweglichen Hühner und Säbentier u. s. w. Ihre hochfeine Sachen in diversen Größen,  
alles franco inclusive solidester Verpackung zu folgenden hochbilligen Preisen:  
Sortiment I zu 172 Stück M. 5.—, Sortiment II zu 310 Stück M. 5.—, mit der  
Sortiment I zu je 1 Paket Engelshaar und Confecthaltern, sowie (nur bei Sortiment II)  
einem mit Glasfrüchten und Blumen prachtvoll garnirten Fruchtkorb (Wänge 20 cm).

**Thiele & Greiner, Postfach Nr. 1, Lauscha (Sachf.-M.)**  
Anerkennung Ihrer Reichthümer der Kaiserin und Königin  
sowie zahlreiche ehrenvolle Dankschreiben aus allen Theilen.  
Langjährige ständige Lieferung an den Kaiserlichen Hof.  
Größtes Versandhaus der Branche mit eigener Postpach-Selbstfertigung.

**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**  
Versicherungsbestand am 1. September 1902: 819 1/2 Mill. Mk.  
Bankfonds 273 1/2  
Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 % der Jahres-  
Normalprämie — je nach Art und Alter der Versicherung.  
Vertreter in Thorn: **A. Olschewski, Promb. Vorstadt,**  
**Schulstraße 22.**  
in Culmsee: **C. v. Preetzmann.**

**Allgemeine Versorgungs-Anstalt**  
Hartlauer Lebensversicherung.  
Versicherte Summe: 476 Millionen Mark.  
Gesamt-Vermögen: 159 Millionen Mark.  
Vertreter in Thorn:  
**Paul Petrykowski, Elisabethstraße Nr. 5.**

**Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt**  
(Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit)  
Gegründet 1838. in Berlin, Kaiserhofstr. 2. Gegründet 1838.  
**Renten- und Kapitalversicherung**  
auf den Lebensfall,  
besonders empfehlenswerth zur Erhöhung des Einkommens, zur  
Alters-Versorgung und zur Sicherstellung der Mittel für Aus-  
steuer, Studium und Militärdienst.  
Vertreter: **P. Pape** in Danzig, Ankerschmiedegasse 6. **Benno**  
**Richter,** Stadtrath in Thorn.

**Beste**  
**russ. Gummi-Schuhe**  
(Petersburger Fabrikat), sowie  
**deutsche und schottische Schuhe**  
von vorzüglichster Bahform und Haltbarkeit empfiehlt  
**Erich Müller Nachfolger,**  
**Spezial-Geschäft für Gummi-Waaren,**  
**Brüllestrasse Nr. 4.**

**Grossartiges Weihnachts-Geschenk!**  
Für nur 5 Mark  
erhalten Sie eine hochfeine Bolzen-  
oder Luftbüchse, ca. 70 cm lang,  
mit guter Seilspannung, prach-  
voll vernickeltem Lauf, langem  
Schaft und Tragriemen. Dieses  
Gewehr ist knalllos und kann im  
Zimmer ohne Gefahr geschossen  
werden. Bolzen werden umsonst  
beigegeben. Versandt per Nachn.  
oder vorherige Einsendung des  
Betrages.  
**Hugo Hengelhaupt, prakt. Gewehrmacher,**  
**u. Waffenversandt, Mehlig i. Th.**

**Bruno Raczkowski**  
Zigarren- und Zigaretten-Versandt-Geschäft,  
**Gerberstr. 29** gegenüber Café „Kaiserkrone“ **Gerberstr. 29,**  
empfiehlt als die gangbarsten und beliebtesten Marken:  
En-detail. En-gros.  
Moltke . . . . . 4 5 7  
Loewe . . . . . 6  
Aromatica . . . . . 6  
Linda . . . . . 7  
Felix Bahia . . . . . 7  
Deli Bamy . . . . . 8  
Isa Bella . . . . . 8  
Simpatica . . . . . 10  
Flor de Ramon . . . . . 10  
Mi Favorita . . . . . 12  
Lion Dor,  
Lola,  
Chacota,  
Seerose,  
Bismarck,  
Rio Hondo,  
Lopez,  
La Patria,  
Coralia,  
Marina.  
Spezialität:  
**Echt russ. und türkische Zigaretten und Tabake.**

**Franz Goewe, Thorn.**

Die altrenommirte **Vertner M. Jacobsohn,** Berlin N. 23,  
Linienstrasse 126.  
Nähmaschinen - Großfirma  
Berühmt durch langjährige Lieferungen  
an Militär für Post-, Vermeist-,  
Kriegs-, Arbeiter-, Förster-, Lehrer-,  
Bahn- u. Bannmänner-Vereine, verwendet die  
neueste, deutsche, hochpräzise **KRÖNE**  
Familien-Nähmaschine (mit  
Singer-System) für Schneider und  
Hausarbeit, harter Bauart, in schöner  
Ausstattung, mit Verstellvorrichtung, Fuß-  
betrieb für 45, 48, 50 cm.  
4wöchentl. Probezeit, 5jährige Garantie.  
Wasch- und Kollmangeln. Maschinen  
für Schuhmacher und Herren-Schneider.  
Reinigungs- und Nähmaschinen.  
Etelitz, 17. Febr. 1897. Im Jahre 1889 kaufte ich von Ihnen eine Familien-  
Nähmaschine für 50 Mk. Dieselbe hat sich großartig bewährt.  
**A. Folger, Ob. Post-Offiz.**

**Für Zahnleidende.**  
Schmerzloses Zahnziehen,  
künstlicher Zahnersatz,  
**Plomben.**  
Sorgfältigste Ausführung  
sämtlicher Arbeiten bei  
**weitgehendster Garantie.**  
Gebissreparaturen werden sofort  
erledigt.  
Heilzählungen werden bereit-  
willigst gewährt.  
Frau **Margarethe Fehlaue,**  
**Seilerstraße 29.**

**Kinder- u. Sportwagen**  
offerirt zu  
außergewöhnlich billigen  
Preisen  
in einschläfer bis zur elegantesten  
Ausführung  
**Oskar Klammer,**  
**Thorn III,**  
Mechanische Werkstatt.

**Puppenköpfe**  
mit echtem Frauenhaar und  
Schlafaugen schon für 1,50 Mk.  
empfiehlt  
**Ed. Lannoeh,**  
**B. Salomons Nachf.,**  
Friseur,  
Thorn, Bachstraße 2.

**Thorner Schirmfabrik**  
**Rudolf Weissig**  
Brücken- und Breitestr. 13.  
Stets Neuheiten in  
**Sonnen- u. Regenschirmen.**  
Reichhaltige Auswahl in  
**Fächern u. Spazierstöcken.**  
Größtes Lager am Plage.  
Reparaturen sow. Beziehen der Säirme  
schnell, sauber und billig.

**Reinigungsdriften und**  
**Verbielfältigungen**  
von Schriftzügen  
mittels Schreibmaschine, Thycyclostyle  
u. dergleichen billig beizogen  
**Zuchmacherstraße 4, 2 Tr.**

**Nähmaschinen!**  
30 %  
billiger als die Konkurrenz, da ich  
weder reisen lasse, noch Agenten halte.

**Schwarze, unter 3jähriger Ga-**  
**rantie, frei Haus u. Unterricht für nur**  
**50 Mark.**  
**Maschine Köhler, Vibrating Shuttle,**  
**Ringschiffchen Wheeler & Wilson**  
zu den billigsten Preisen.  
**Heilzählungen monatl. von**  
**6 Mark an.**  
Reparaturen schnell, sauber u. billig.  
**S. Landsberger,**  
**Grütlegerstraße 18.**

2500 Arbeiter.

Telegramm-Adresse: Delnaumann.

# NAUMANN'S NÄHMASCHINEN SIND DIE BESTEN

Dieselben sind

**weltberühmt**

durch das dazu verwendete Material, die feine Ausstattung und den leichten Gang und zeichnen sich auch vor allen übrigen Fabrikaten durch saubere Justirung und grösste Nähfähigkeit aus.

Eigene Eisengiesserei.



Das  
allgemeine Urtheil  
über

**Naumann's**   
**Nähmaschinen**

lautet gleichmässig:

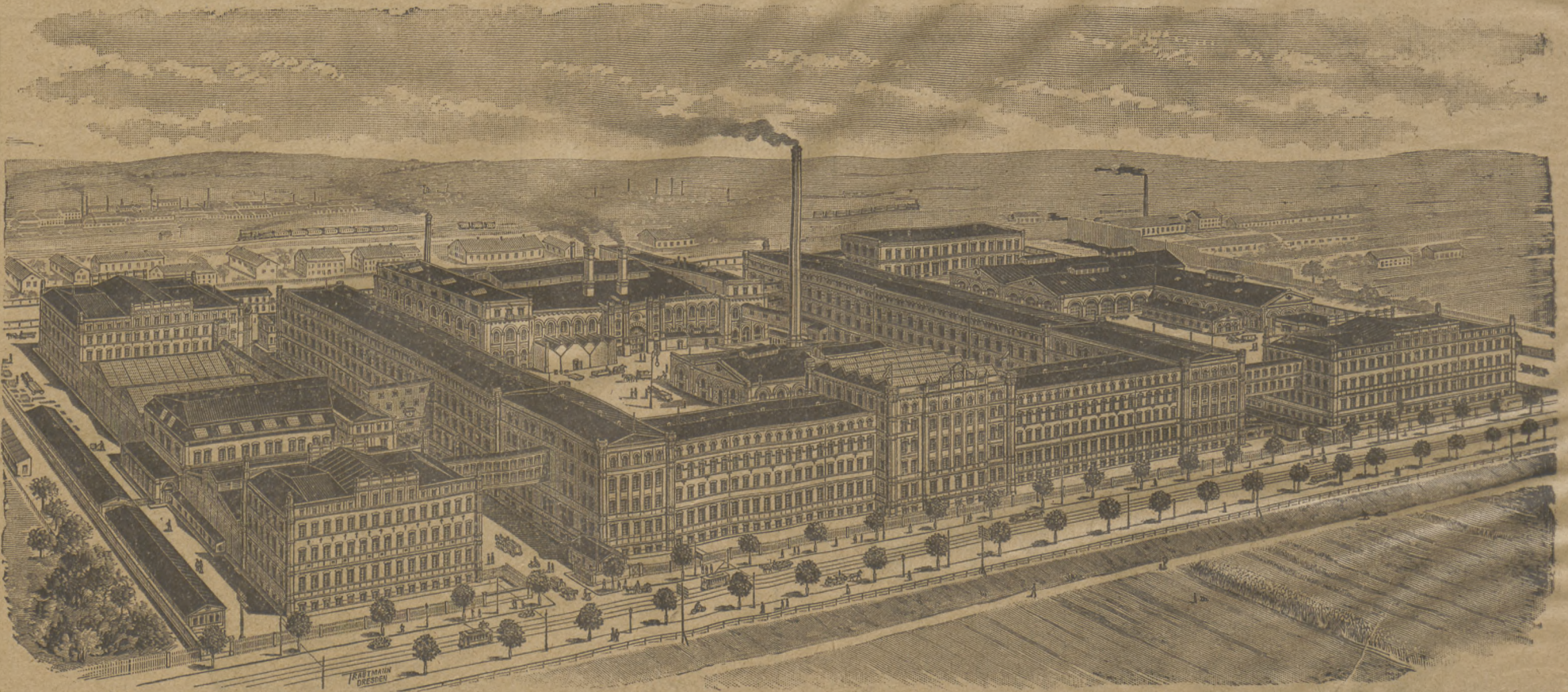
**Sabrikat**  
**ersten Ranges!**

Diesem Urtheile  
verdankt die Fabrik ihre Erfolge.

Eigene Möbelfabrik.

**Actiengesellschaft vorm. SEIDEL & NAUMANN, Dresden.**

Grösste Nähmaschinenfabrik des Continents.



Von Seidel & Naumann's Nähmaschinen halten wir stets ein assortirtes Lager und geben dieselben per Casse sowie auch auf Ratenzahlungen ab.

**Bernstein & Co., Thorn, Heilgegeiststrasse 12.**

Hauptgeschäft: **Königsberg i. Pr.**, Kneiphöfische Langgasse 44.

Filialen in **Bromberg**, Bahnhofstr. 95, **Danzig**, Gr. Gerberstr. 2, **Elbing**, Lange Hinterstr. 23, **Graudenz**, Gartenstr. 1 a.

# Naumann's Nähmaschinen

sind die

## Besten!



An die

## deutschen Frauen und Töchter!

Infolge der masslosen Reclame, die von bekannter Seite mit der

## Nähmaschinen- Kunststickerei



NAUMANN'S  
Hocharmige Familien-Nähmaschine  
Lit. B No. 3<sup>a</sup>  
mit geschweiftem Verschlusskasten.



NAUMANN'S  
Hocharmige Familien-Nähmaschine Lit. B  
für Hand- und Fussbetrieb  
mit einfachem Verschlusskasten.



NAUMANN'S  
Hocharmige Familien-Nähmaschine Lit. B No. 3<sup>b</sup>  
mit Klapp Tisch und 3 Schubkasten,  
mit ff. gebogenem Verschlusskasten in eleganter Ausführung.



NAUMANN'S  
Ringschiffchen-Nähmaschine Lit. D No. 3  
mit Klapp Tisch und 5 Schubkasten,  
mit ff. gebogenem Verschlusskasten in hoch-  
feiner Ausführung.

gemacht wird, und durch falsche Ausstreuungen einzelner interessirter Reiseagenten, konnte sich im Publikum leicht die Meinung bilden, dass diese Arbeiten nur auf einer bestimmten amerikanischen Singer-Maschine auszuführen wären. Demgegenüber ist zu konstatiren, dass diese Annahme durchaus unzutreffend ist.

Man kann derartige Stickereien auf jeder beliebigen Schiffchen-, Ringschiffchen- u. s. w. Maschine ausführen, ganz gleich wie dieselbe heisst, wo sie herkommt und wieviel sie kostet. Auch auf der gewöhnlichen, altbekannten hocharmigen Familien-Nähmaschine kann eine geübte Stickerin recht niedliche Arbeiten ausführen.

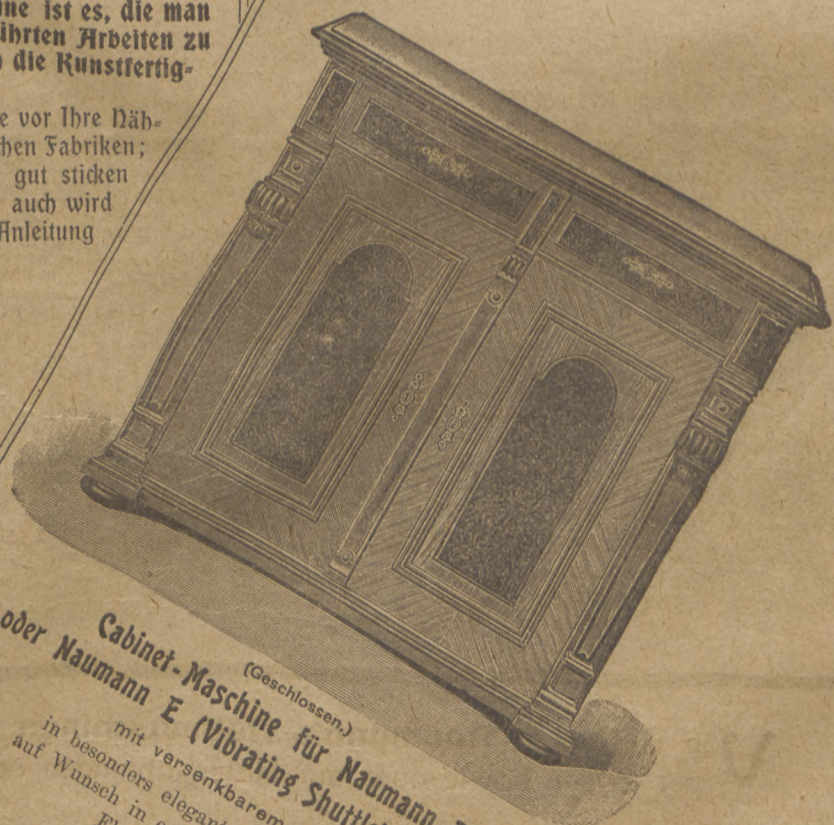
Die Sache ist übrigens gar nicht neu, denn schon seit Jahren hat man Nähmaschinen-Stickereien in den Schaufenstern der verschiedenen Nähmaschinen-Handlungen ausgestellt gesehen. Aus Amerika, dem Lande der Reclame, ist auch die Nähmaschinen-Kunststickerei zu uns herübergekommen und wird heute hier, wie früher dort, dem Zwecke der Reclame dienstbar gemacht, d. h. als Hilfsmittel zum Verkauf theurer Nähmaschinen benutzt. Drüben hat man längst den Gegenstand bei Seite gelegt, weil die praktische Verwendbarkeit als zu gering und die Arbeit als Nerven und Augen ansirengend erkannt ist, und hier bei uns dürfte es wohl ausser den Damen, die direkt bei Nähmaschinenfabriken engagirt sind oder die Muster- und Schaustücke für grössere Nähmaschinen-Handlungen liefern, wenige geben, die es über die Anfertigung einiger winziger Blättchen gebracht haben. Die Ausführung grösserer Stickereien auf der Nähmaschine bedingt nicht allein eine ganz besondere Fertigkeit, die nur durch sehr viel Übung erlangt wird, sondern auch eine aussergewöhnliche Geschicklichkeit.

Daher der Name **Kunststickerei**. Nicht die besondere Nähmaschine ist es, die man beim Betrachten der schön ausgeführten Arbeiten zu bewundern hat, sondern lediglich die Kunstfertigkeit der Stickerin.

Deshalb kaufen Sie nach wie vor Ihre Nähmaschinen aus bewährten deutschen Fabriken; Sie können darauf genau so gut sticken als auf einer ausländischen, auch wird Ihnen die erforderliche Anleitung dazu gern ertheilt.



(Fertig zum Gebrauch.)  
Cabinet-Maschine für Naumann B  
oder Naumann E (Vibrating Shuttle) eingerichtet,  
mit versenkbarem Werk  
in besonders eleganter Holzausstattung,  
auf Wunsch in echt Nussbaum oder  
Ebenholz-Imitation.



(Geschlossen.)  
Cabinet-Maschine für Naumann B  
oder Naumann E (Vibrating Shuttle) eingerichtet,  
mit versenkbarem Werk  
in besonders eleganter Holzausstattung,  
auf Wunsch in echt Nussbaum oder  
Ebenholz-Imitation.

# Leinenhaus M. CHLEBOWSKI, Thorn

Gegründet 1878.

**22. Breite Strasse 22.**

Telephonruf 160.

Spezial-Magazin I. Ranges für Wäsche jeder Art, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

## Der grosse Weihnachts-Ausverkauf

In allen Abtheilungen meiner umfangreichen Läger hat begonnen und bietet dieses Mal ganz besonders hervorragende Vortheile für den Einkauf von Weihnachts-Geschenken.



**Damen-Hemd.**

Marke 111.

Aus haltbarem Elsässer Wäschetuch mit fester Spitze

Stück Mt. 0,95 1/2 Dgd. Mt. 5,50.

Dasselbe Hemd aus mittelstarkfädigem Saustuch mit Handboge

Stück Mt. 1,65 1/2 Dgd. Mt. 9,70.



**Damen-Hemd.**

Marke 222.

Aus erprobtem guten Hemdentuch mit handgesticktem Sattel und Boge garnirt

Stück Mt. 1,15 1/2 Dgd. Mt. 6,75.

Dasselbe Hemd oben herum und Ärmel mit Handboge (wie Abbildung)

Stück Mt. 1,95 1/2 Dgd. Mt. 11,30.

Seltener Gelegenheitskauf!

### Damen-Beinkleid

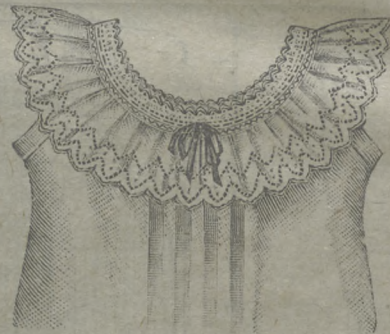
aus haltbarem Wäschetuch mit guter Boge

**85** Pf.

Paar

**4,90** Mt.

1/2 Duzend



**Damen-Hemd.**

Marke 333.

Aus feinfädigem Maccotuch mit Stiderei-Krause, Hals und Ärmel mit prima Stiderei garnirt, auch mit bunter Stiderei vorrätzig

Stück Mt. 2,40 3 Stück Mt. 6,90.



**Damen-Beinkleid.**

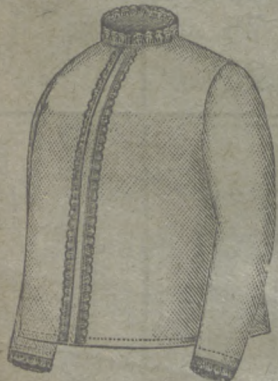
Marke 5100.

Aus Wäschetuch mit Stoff-Volant und Spitze

Paar Mt. 0,95 1/2 Dgd. Mt. 5,50.

Dasselbe aus Croiséparchent

Paar Mt. 1,20 1/2 Dgd. Mt. 7,00.



**Damen-Jacke.**

Marke 777.

Aus haltbarem gestreiftem Dimiti mit Spitze garnirt

Stück Mt. 0,95 1/2 Dgd. Mt. 5,50.

Dieselbe aus Croiséparchent mit Spitze garnirt

Stück Mt. 1,15 1/2 Dgd. Mt. 6,50.



**Damen-Jacke.**

Marke 4430.

Aus gemustertem prima Piquéparchent mit haltbarem Besatz und Stehragen oder aus Croiséparchent mit Anlegetragen und Stiderei garnirt

Stück Mt. 1,90 1/2 Dgd. Mt. 11,00.

ca. 300 Dutzend

weisse reinleinene

### Taschen-Tücher

mit taum merktlichen Webefehlern

feine Qualität Größe 46 x 46 cm

Preis p. Duzend Mt. **3,30.**



**Damen-Beinkleid.**

Marke 5140.

Aus vorzüglichem mittelfeinfädigen Elsässer Renforcé mit Stiderei-Einsatz und-Ansatz

Paar Mt. 1,50 1/2 Dgd. Mt. 8,70.



**Damen-Nachthemd.**

Marke 2308.

Aus feinfädigen Wäschetuch, vorn herunter, Hals und Ärmel mit Stiderei-Krause

Stück Mt. 3,25 1/4 Dgd. Mt. 9,40.



**Anstandsrock.**

Marke B. S.

Aus gemustertem Parchent, mit Volant, vollkommen weit

Stück Mt. 1,65.

Derselbe aus prima Plüsch-Piqué, gebogt, extraweit

Stück Mt. 2,35

aus ganz schwerem Piqué Mt. 2,90.



**Weisser Rock.**

Marke A. L.

Aus feinfädigen Elsässer Wäschetuch, mit sehr breitem Stiderei-Volant, vollkommen weit und lang

St. Mt. 3,90 in extra Ausführung Mt. 5,25.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Ein großer Posten

### Reinleinerer Servietten

Größe ca. 60 x 60 cm

Preis p. Duzend Mt. **3,90.**

Für Restaurateure und Hotelbesitzer sehr zu empfehlen.



**Damen-Beinkleid.**

Marke 5660.

Aus Elsässer Renforcé mit breitem Stiderei-Volant

Paar Mt. 1,40 1/2 Dgd. Mt. 8,10.

Dasselbe aus Croiséparchent mit Stiderei-Krause und Facongürt

Paar Mt. 1,75 1/2 Dgd. Mt. 10,00.



**Damen-Nachthemd.**

Marke 2318.

Aus feinfädigen haltbaren Renforcé mit guter blauer oder rother Stiderei garnirt

Stück Mt. 3,50 1/4 Dgd. Mt. 10,00.



**Matinée.**

Marke O. L.

Morgenjade aus gutem Belontine, in neuen zahlreichen hellen und dunklen Mustern, ohne Sattel, mit Stoffgürtel

Stück Mt. 3,50.

Dieselbe m. Sattel, Schnur u. Quasten, Sammitragen Stück Mt. 5,25.



**Grosse Wirtschaftsschürze**

Marke S. R.

mit Äpfelbändern, in roth, hellblau und mode, reich besetzt und mit waldweitem Besatz garnirt, oder Leinenstoff

Stück Mt. 0,95 3 Stück Mt. 2,75.

Dieselbe extra weit St. Mt. 1,45 3 Stück Mt. 3,95.

Nur so lange der Vorrath reicht!

Ein Posten schwarze

### Seidencloth-Unterröcke

Serpentinschnitt

mit gemustertem breitem Plüsch-Volant, ganz auf warmem Futter

Stück Mt. **5,75.**



**Daunen-Flanellrock.**

Unübertroffen in Güte und Preiswürdigkeit!

Vollkommen lang u. breit, in Farben: grau, mode, blau, rosa, roth und grün, sauber gebogt, solange der Vorrath reicht

Stück Mt. 2,10.



**Günstige Offerte!**

Marke H. O.

**Weisse Theeschürze**

mit weiß, roth oder blauer Stiderei, reich besetzt mit bunten Bändchen

Stück Mt. 0,90 3 Stück Mt. 2,55.

Bitte die Preise zu beachten und aufzubewahren.





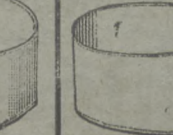




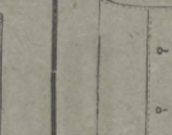
Von 10 Mark an portofreier Versandt.

Bitte wenden!

Versandt nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

# Leinenhaus M. CHLEBOWSKI, THORN, Breitestr. 22.

Ganz besonders vortheilhafte Angebote für den Weihnachtsbedarf.

 <b>Burgos.</b> Verbürgt Leinen 4 fach 3 Stüd Mt. 1,00.	 <b>Prater.</b> Verbürgt Leinen 4 fach 3 Stüd Mt. 1,00.	 <b>Staleck.</b> 5 cm hoch Verbürgt 4 fach 3 Stüd Mt. 1,00.	 <b>Hohkönigsburg</b> 6 cm hoch Verbürgt 4 fach 3 Stüd Mt. 1,00.	 <b>Rheinstein</b> 7 cm hoch Verbürgt 4 fach 3 Stüd Mt. 1,00.	 <b>Fafner.</b> 7 cm hoch Verbürgt 4 fach Stüd 50 Pf.	 <b>Zollern</b> 8 cm hoch. Verbürgt 4 fach Stüd 45 Pf.	 <b>Havre.</b> Verbürgt 4 fach Paar 45 Pf.	 <b>Weser.</b> Verbürgt Leinen 4 fach Paar 60 Pf.	 <b>Turf.</b> Verbürgt 4 fach Paar 60 Pf.
---	--	--	---	--	---	--	--	--	---

 <b>Eleganter Plastron</b> für Steh- und Um- gelegten reine Seide Stüd 50, 75 Pf., 1,00 Mt.	 <b>Marke 11. Serviteur</b> glatt, verbürgt 4 fach Stüd . . . 50 Pf. mit Falten . . . 75 Pf. gestickt . . . 1,00 Mt.	 <b>Piqué-Falten-Oberhemd!</b> Vorderanschluß a. gutem Rumpfstoff u. prima Piqué-Einfaß, ohne Mansch. Stüd Mt. 3,50 3 St. Mt. 10,00.	 <b>Der beste Ersatz für ein gutsitzendes Oberhemd.</b> Verbürgt 4 fach Stüd . . . Mt. 1,25. 1/2 Dgd. . . Mt. 7,10.	 <b>Chlebowski's Consum-Oberhemd!</b> Aus gutem Wäschetuch, hinten zum Schließen, mit leinenem, glatten, 4-fachen Einfaß Stüd Mt. 3,00 1/2 Dgd. Mt. 8,75.	 <b>Marke 16. Serviteur</b> glatt, verbürgt 4 fach in Halsweiten von 35 bis 46 cm Stüd . . . 75 Pf. mit Falten . . . 1,25 Mt.	 <b>Elegantes Regatte</b> für Steh- und Um- gelegten reine Seide Stüd 50, 75 Pf., 1,00 Mt.
---	--	---	---	---	---	---

 <b>No. 22. Herren- Handschuh.</b> Glacé mit Futter Paar Mt. 2,50.	 <b>Herren-Nachthemd.</b> Marke A. S. Aus feinstäd. Elasser Renforcé, mit wachsechten Borden besetzt, in Weiten von 37-47 cm vorrätig Stüd Mt. 2,50 1/2 Dgd. Mt. 7,00.	<b>Sehr praktische Neuheit!</b> <b>Ersatz</b> für <b>bunte Oberhemden</b> bestehend aus: 1 bunten Serviteur 1 bunten Kragen 1 Paar bunter Manschetten Compl. Garnitur im Carton Mark <b>2,25.</b> Zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet.	 <b>Neuheit! Kragenschoner</b> abgepaßt mit Bordüre, Druckknopf Stüd Mt. 1,00 in eleganter Ausführung Stüd Mt. 1,50, 2 bis 4.	<b>Wollene Wäsche</b> für -Damen, Herren u. Kinder. <b>Grösste Auswahl</b> in Qualitäten und Grössen. <b>Nur anerkannt gute Fabrikate.</b> Nicht einlaufend. Nicht filzend.	 <b>Herren-Nachthemd.</b> Marke W. D. Aus mittelstarkfädigem Hemden- tuch, Brust mit Falten, in Weiten von 36-47 cm vorrätig Stüd Mt. 1,50 1/2 Dgd. Mt. 8,50.	 <b>Hosenträger.</b> Marke C. W. Prima Gummi mit Cordpatte Paar . . . 50 Pf. Paar . . . 75 Pf. in bester Ausführung Paar . . . Mt. 1,50.
---	---	---	--	--	--	---

<b>Fertig genähete Bezüge</b> aus feinstädigem Linnen mit 2 Rissen, Größe 130x200 cm, Rissen 84x84 cm, zum Sämniren. Bezug und 2 Rissen Mk. 4,50.	<b>Fertig genähete Bezüge</b> aus buntparrirtem Züchen, wachsechte Waare, mit 2 Rissen zum Binden Mk. 3,90.	<b>Chlebowski's Louisiana- Tuch</b> mit Leinenglanz. Consum-Marken der Firma. Marke 4000. Breite 84 cm Meter 38 Pf. 20 Mtr. 7,25 Mt. Marke 5000. Breite 84 cm Meter 47 Pf. 20 Mtr. 9,00 Mt.	<b>Stepp- Decken</b> mit guter Watte gefüllt. Stüd 5, 7, 9, 11 Mk.	<b>Elsasser Haustuch</b> in Stüden von 20 Metern, für alle Zwecke geeignet 20 Meter Mt. 6,90.	<b>Küchen-Handtuch.</b> Marke S. S. Glatt weiß mit bunter Rante, Größe 50x110 cm, <b>gutes haltbares Handtuch.</b> Duzend Mt. 3,00.	<b>Fertig genähetes Bettlaken ohne Naht!</b> Aus kräftigem Elasser Dowlas. Größe 130x200 cm. Stüd Mt. 1,40. 1/2 Dgd. Mt. 7,90.	<b>Fertig genähetes Bettlaken ohne Naht!</b> Aus besterproben, weigarn, Halbleinen. Größe 135x200 cm. Stüd Mt. 1,45. 1/2 Dgd. Mt. 8,30.
--	---	--	--	--	--	---	--

 <b>Marke W. H. gesäumt. Linon-Taschentuch</b> mit wachsechter Bordüre. Größe 36x36 cm, p. Dgd. Mt. 1,50. Größe 46x46 cm, p. Dgd. Mt. 2,10. Größe 48x48 cm, p. Dgd. Mt. 2,50.	 <b>Marke „Franz“.</b> Zu Geschenken für Vurschen sehr geeignet. Qualität A. 3,00 Qualität B. 3,75.	 <b>Leinenes Drehandtuch.</b> Marke 650. Hervorragend preiswerth, gefäunt . . . Dgd. Mt. 4,50, dasselbe in extra Prima-Qualität . . . Dgd. Mt. 5,50. <b>Reinleinenes Damasthandtuch</b> aus unverwüstlichen, reinleinenen Fäden hergestellt, extra breit und lang, gefäunt . . . Dgd. Mt. 8,00, 10,00.	 <b>Chlebowski's Consum-Staubtücher.</b> Weiches wolliges Gewebe. Preis für das Dgd. Mt. 1,80. Spezialmarke der Firma!	 <b>Marke F. B. Feinfädiges Linon-Tuch</b> mit Buchstaben Handstickerei (A-Z). Größe 36x36 m. bunter Rante 2,40. gefäunt, im Carton p. Dgd. Mt. 2,40. Größe 48x48 mit weiß oder bunt gestickt p. Dgd. Mt. 3,90.
--	---	---	--	--

<b>Laken-Dowlas.</b> Marke F. T. Breite 130 cm. Halt- bare Marke. Preis per Mtr. 60 Pf. <b>Laken-Halbleinen.</b> Marke E. B. Breite 135 cm. Aus- probirt gute Marke. Preis per Mtr. 85 Pf.	<b>Gestreift Dimiti.</b> Marke G. M. Gut bewährte Marke für Damenjaden und Beinkleider. Preis per Mtr. 43 Pf. 10 Mtr. Mt. 4,15.	<b>Hervorragend preiswerth.</b> Marke 2300. <b>Weisses leinenes Drell-Tischtuch,</b> gefäunt, in schönem Muster. Größe 120x150 cm, Stüd Mt. 2,15. Servietten 65x65 cm, Dgd. Mt. 6,00.	 <b>„Teutonia“.</b> Sehr preiswerthe Kaffeedecke, zweiseitig, mit gemüpfen Franzen und effektvollem Muster, Größe 135x135. Stüd Mt. 1,65.	<b>Bunt karrirt Züchen.</b> Marke D. C. Breite 80-82 cm. Nur in wachsechten, tadellosen Mustern u. Farben. Preis per Mtr. 35 Pf. 10 Mtr. Mt. 3,35.	<b>Inlett.</b> Marke B. M. Breite 82 cm. Glatt, roth oder rojaroht, gestreift, federdicht, wasch- und luftecht. Preis per Mtr. 55 Pf.	<b>Bett- Decken</b> in weiß und bunt das Stüd Mk. 2,00, 2,50 bis zu den elegantesten Genres.	<b>Croisé- Parchent.</b> Marke 40 M. Eignet sich vorzüglich zur Anfertigung warmer Leibwäsche. Preis per Mtr. 48 Pf. 10 Mtr. Mt. 4,60.
---	---	---	---	---	---	---	--

Von 10 Mark an portofreier Versandt.

Bitte wenden!

Versandt nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Der Thornei Ostdeutschen Zeitung Ges. m. b. H. Thorn.